

Der Neue Hamburg Airport



Claus-Dieter Wehr, Geschäftsführer, Flughafen Hamburg GmbH, 5. Februar 2009

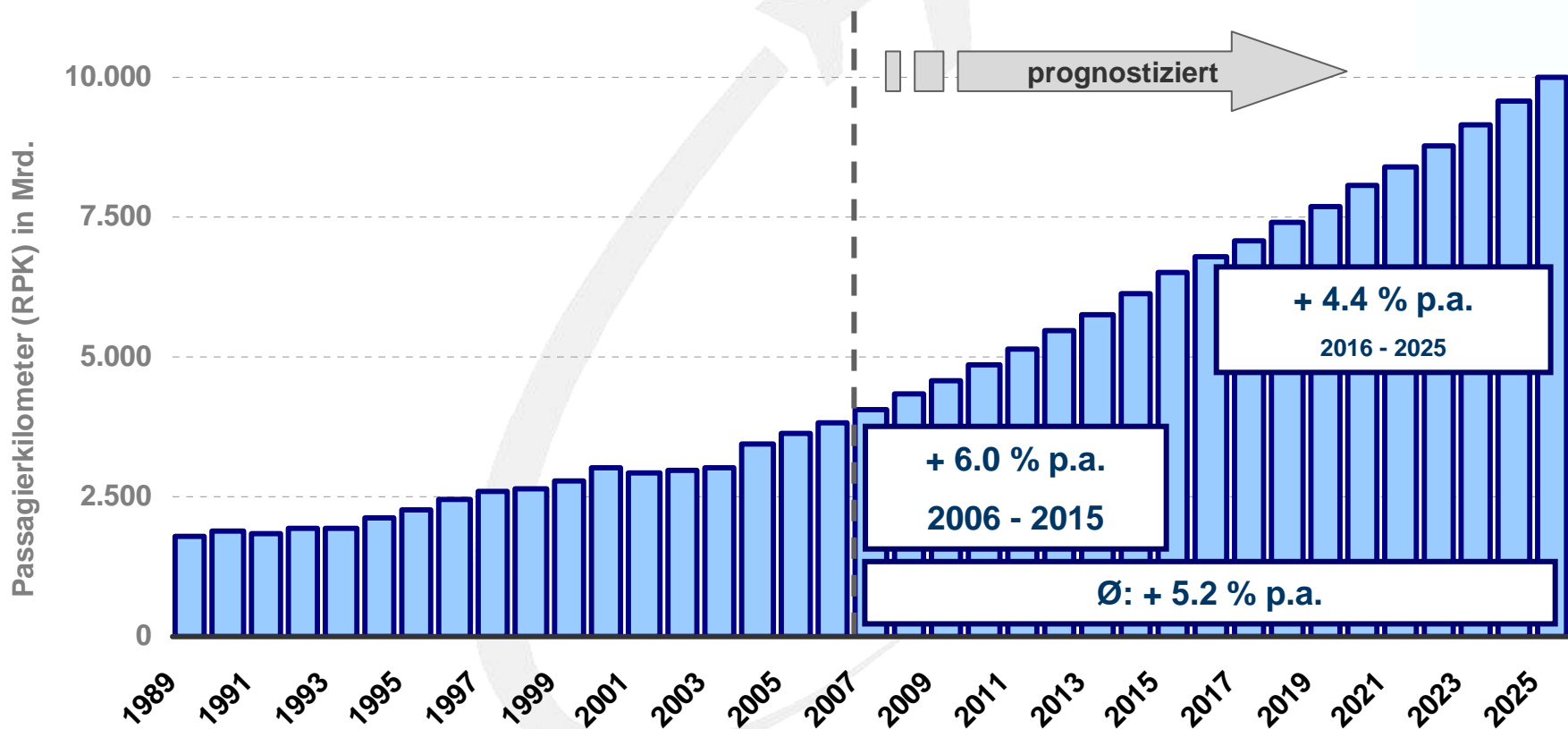


1. Luftverkehr und die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen
2. Hamburg Airport – Zahlen, Daten, Fakten
3. In Verantwortung für Umwelt und Nachbarschaft
4. Bedeutung von Flughafen und Luftfahrt in der Metropolregion
5. HAM 21: Der Neue Hamburg Airport – schnell, schön, modern

1. Luftverkehr und die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen
2. Hamburg Airport – Zahlen, Daten, Fakten
3. In Verantwortung für Umwelt und Nachbarschaft
4. Bedeutung von Flughafen und Luftfahrt in der Metropolregion
5. HAM 21: Der Neue Hamburg Airport – schnell, schön, modern

Entwicklung des weltweiten Luftverkehrs

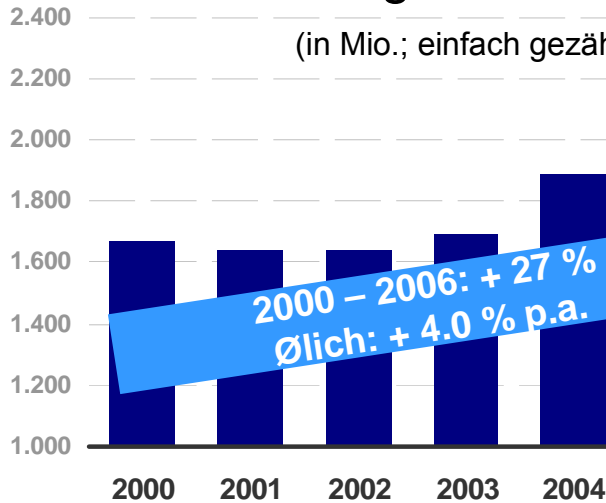
(Passagierkilometer RPK. in Milliarden)



Quelle: Airbus Global Market Forecast 2006 - 2025

Passagiere weltweit

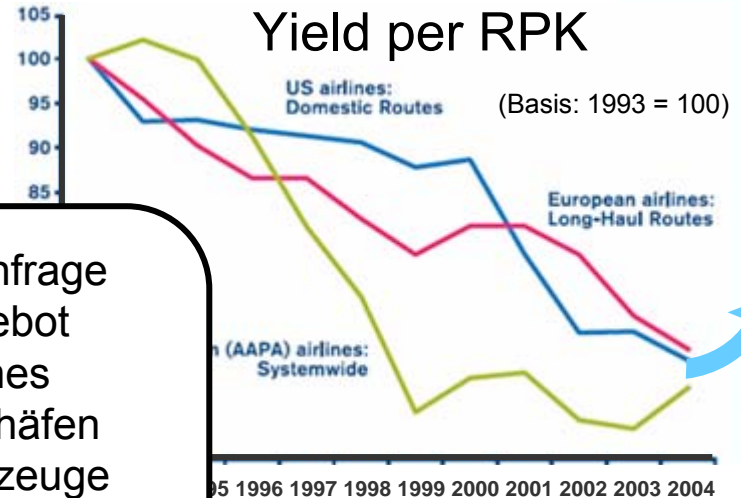
(in Mio.; einfach gezählt)



2000 – 2006: + 27 %
Ølich: + 4.0 % p.a.

- mehr Nachfrage
 - mehr Angebot
 - mehr Airlines
 - mehr Flughäfen
 - mehr Flugzeuge
 - mehr Strecken
 - mehr Frequenzen
- = mehr Wettbewerb**

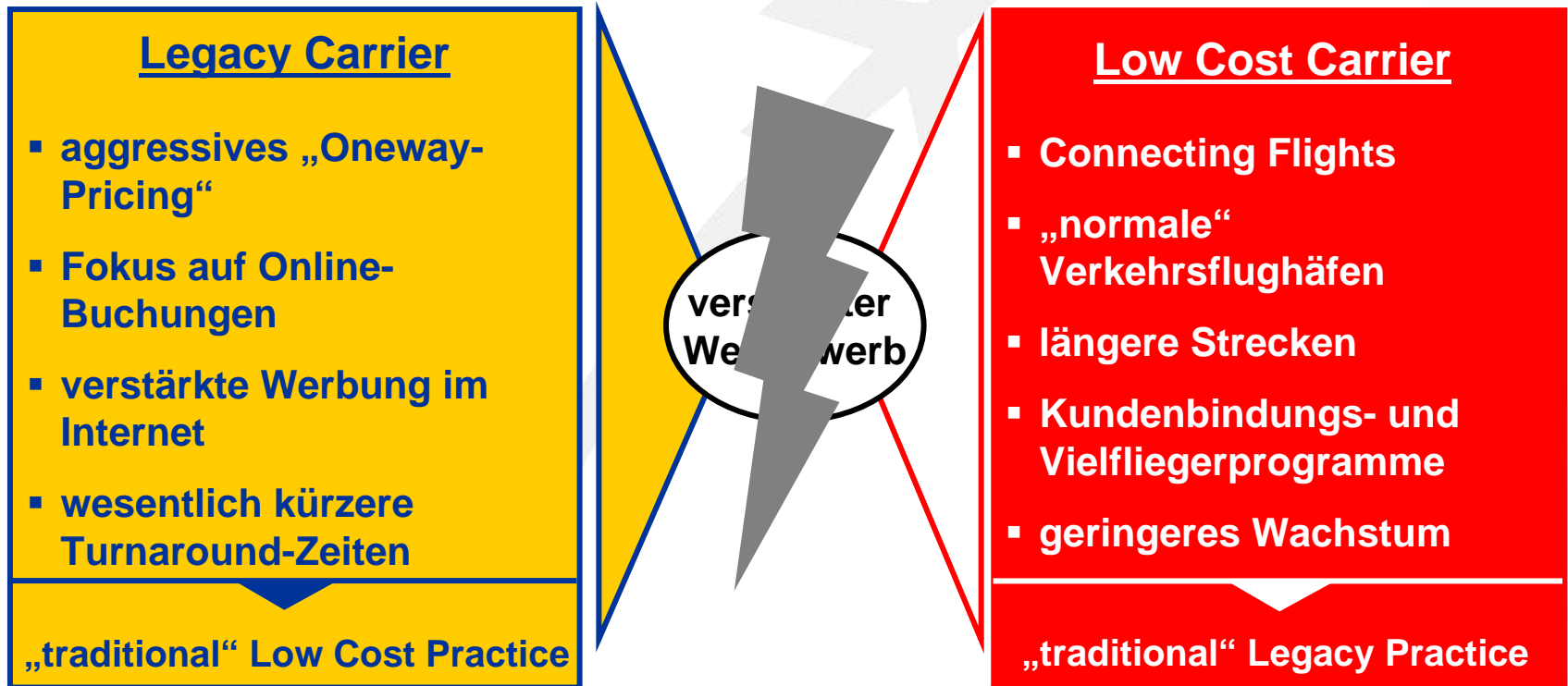
Yield per RPK



Wachstum der LCC in Europa

- | 1996 | → | 2007 |
|----------------------------|---|-------------------------------|
| • 2 Airlines | | • ca. 40 Airlines |
| • 18 Airports | | • > 200 Airports |
| • 19 Flughafenpaare | | • > 2100 Flughafenpaare |
| • 35 Flugzeuge | | • ca. 1000 Flugzeuge |
| • 804 Frequenzen/
Woche | | • 34.000 Frequenzen/
Woche |
| • 2 Mio. Passagiere | | • > 130 Mio. Passagiere |

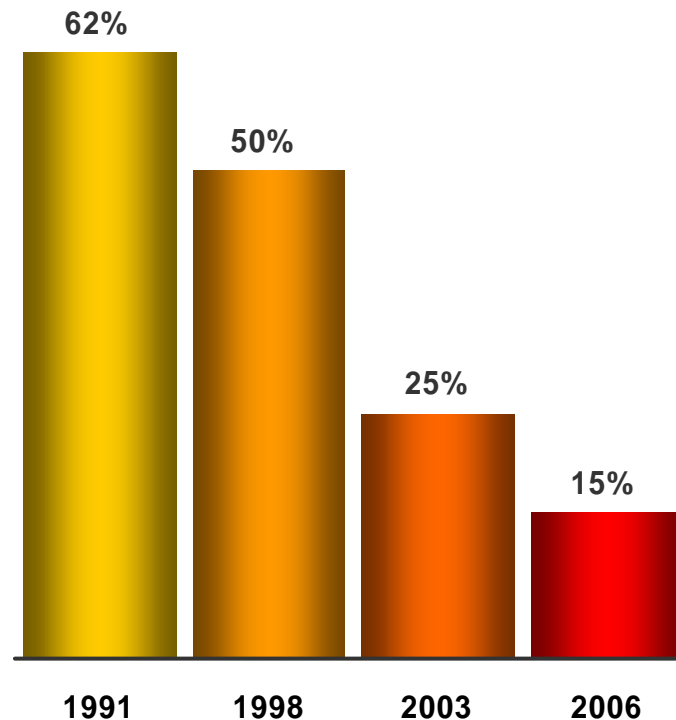




... **denn:** alle bemühen sich um die selben Kunden

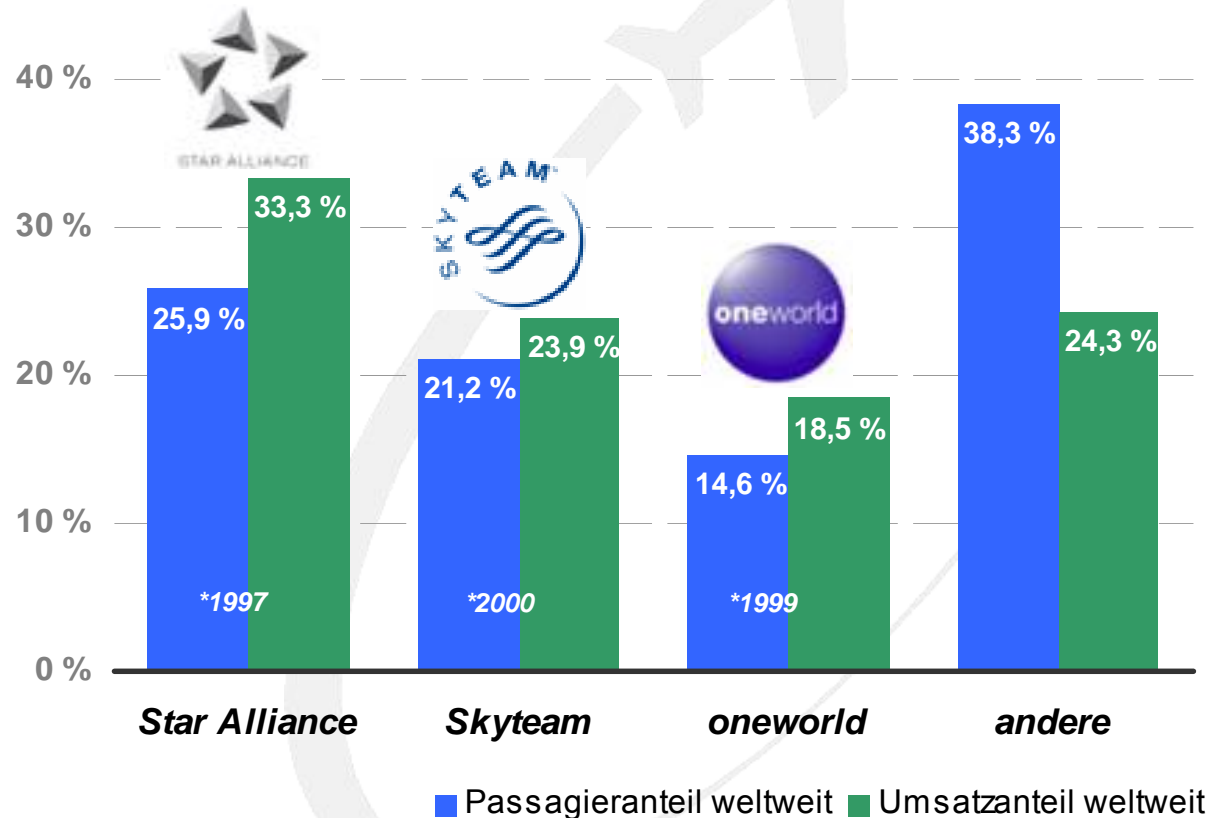
- „Billigscheu der Manager“ nimmt rasant ab
- LCC stellen sich verstärkt auf Geschäftsreisende ein und bieten feste Firmenraten o. Vielfliegerprogramme
- nicht mehr nur „Wald- u. Wiesen“-Flughäfen sind günstig zu erreichen, sondern auch europäische Metropolen (im Tagesrand)
- LCC bieten zunehmend Flexibilität bei Umbuchungen und Serviceverbesserungen

Anteil Business-Class-Buchungen im europäischen Geschäftsreiseverkehr



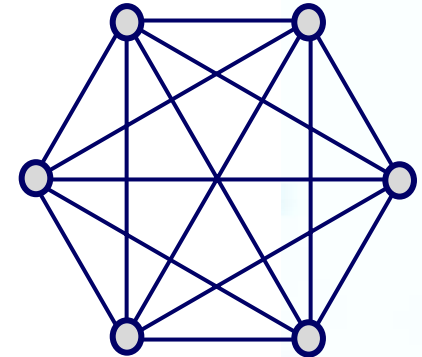
Quelle: Wirtschaftswoche, 13.03.2006

Allianzpartner befördern mehr als 60 % aller weltweiten Passagiere!



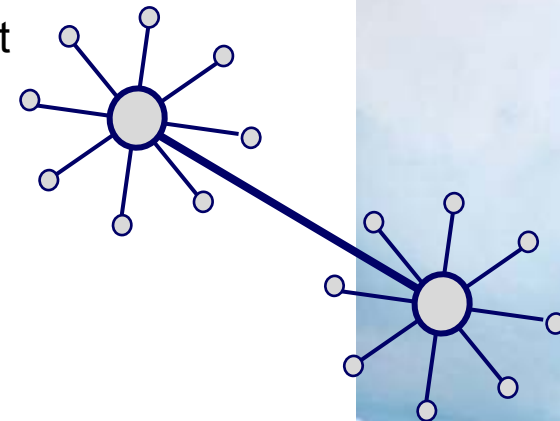
Point-to-Point:

- Bedeutungszuwachs dort, wo ausreichendes Originäraufkommen vorhanden ist
- viele neue City-Connections durch LCC sparen Zeit und Kosten ggü. Hubverkehr
- vereinzelt Interkontinental-Strecken von Nicht-Hubs (z.B. Hamburg, Berlin, Düsseldorf)
- Kostenstrukturen entscheidend für die Entwicklung

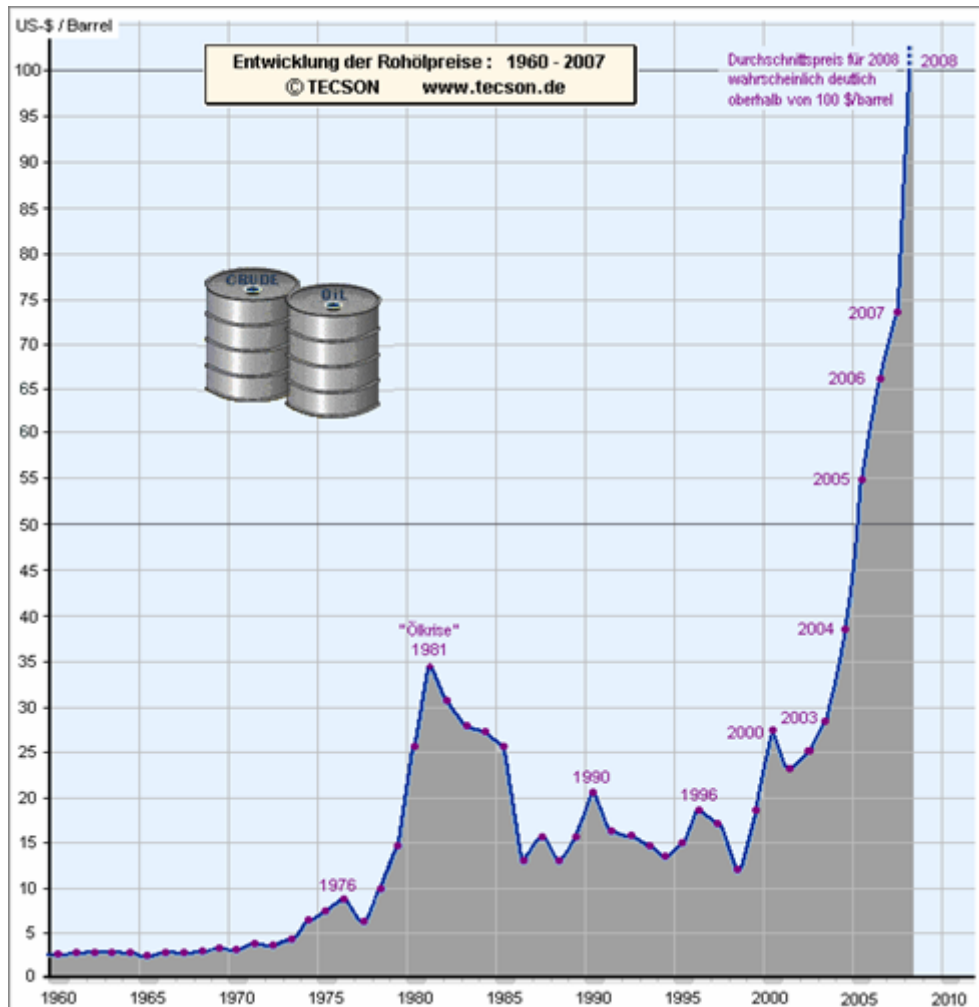


Sog der Hubs:

- ein Großteil der Verkehre wird über Drehkreuze abgewickelt
- Modell hat sich in der Vergangenheit bewährt → hohe Effizienz
- an kleineren Airports (< 5 Mio. Paxe) ist die Sogkraft der Hubs nach wie vor stark
- LCC sorgen zur Zeit für eine Abschwächung des Hub-Effektes, Point-to-Point gewinnt an Bedeutung

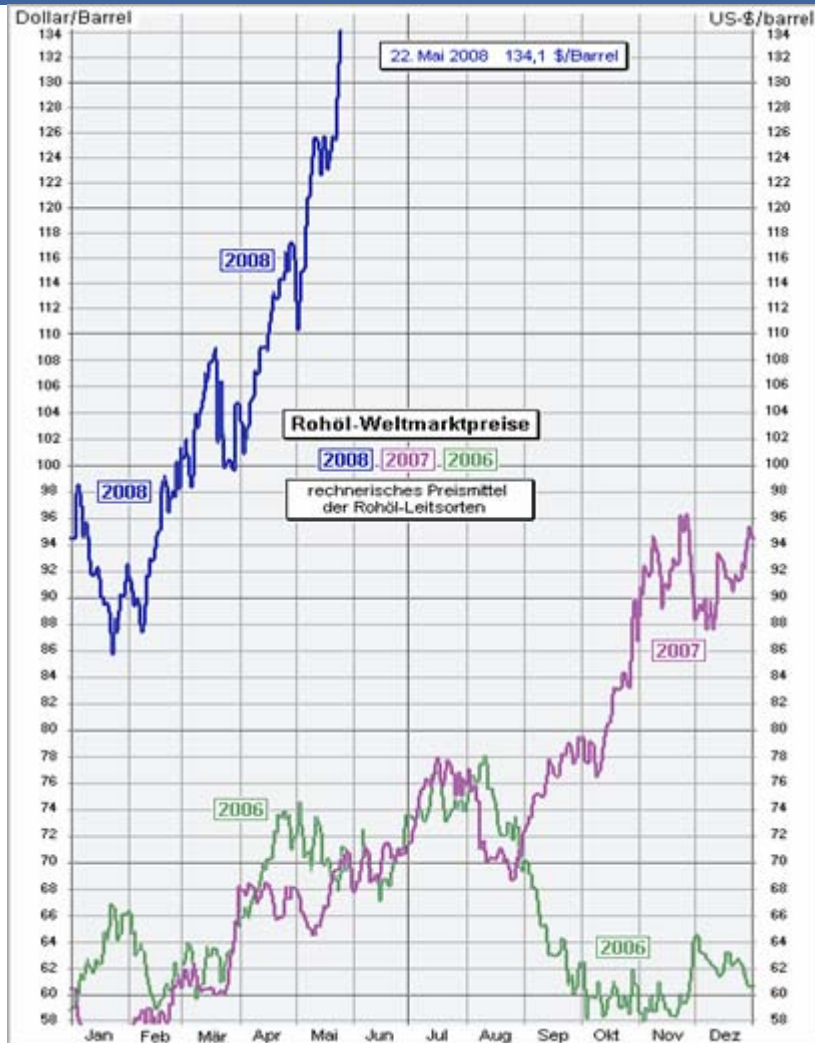


Situation 2007/2008: dramatischer Anstieg des Ölpreises ...



- Dramatischer Anstieg in den letzten fünf Jahren
- 22.Mai 08: Erstmals **über 130 \$ je Barrel**
- Seit 2002: **Verfünffachung** des Ölpreises

... und Reaktion der Luftfahrt



Airlines reagieren:

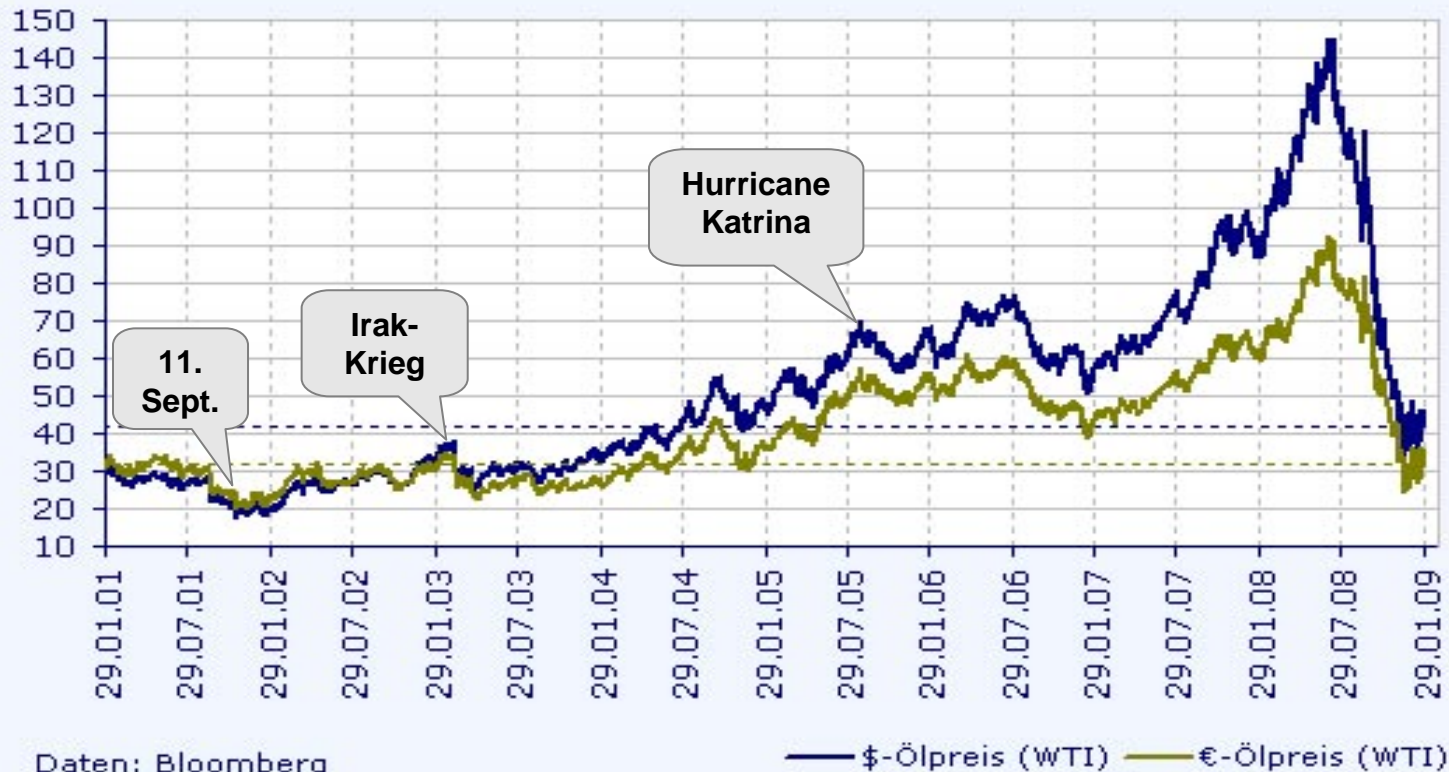
- **American** wird ab Okt. 12% ihrer Inlandsflüge streichen und 75 Maschinen grounden
- **United** und **Continental** werden ebenfalls Fluggerät in großem Umfang stilllegen
- **British Airways**: Stilllegung älterer Flugzeuge zum Oktober (B747, B767, B737)
- **Ryanair**: Stilllegung von 20 B737-8 im Winter.

O'Leary: „Dies ist rentabler, als die Maschinen einzusetzen. Wir würden durch den Treibstoffverbrauch nur viel Geld verlieren.“

Ölpreisentwicklung innerhalb der letzten Jahre

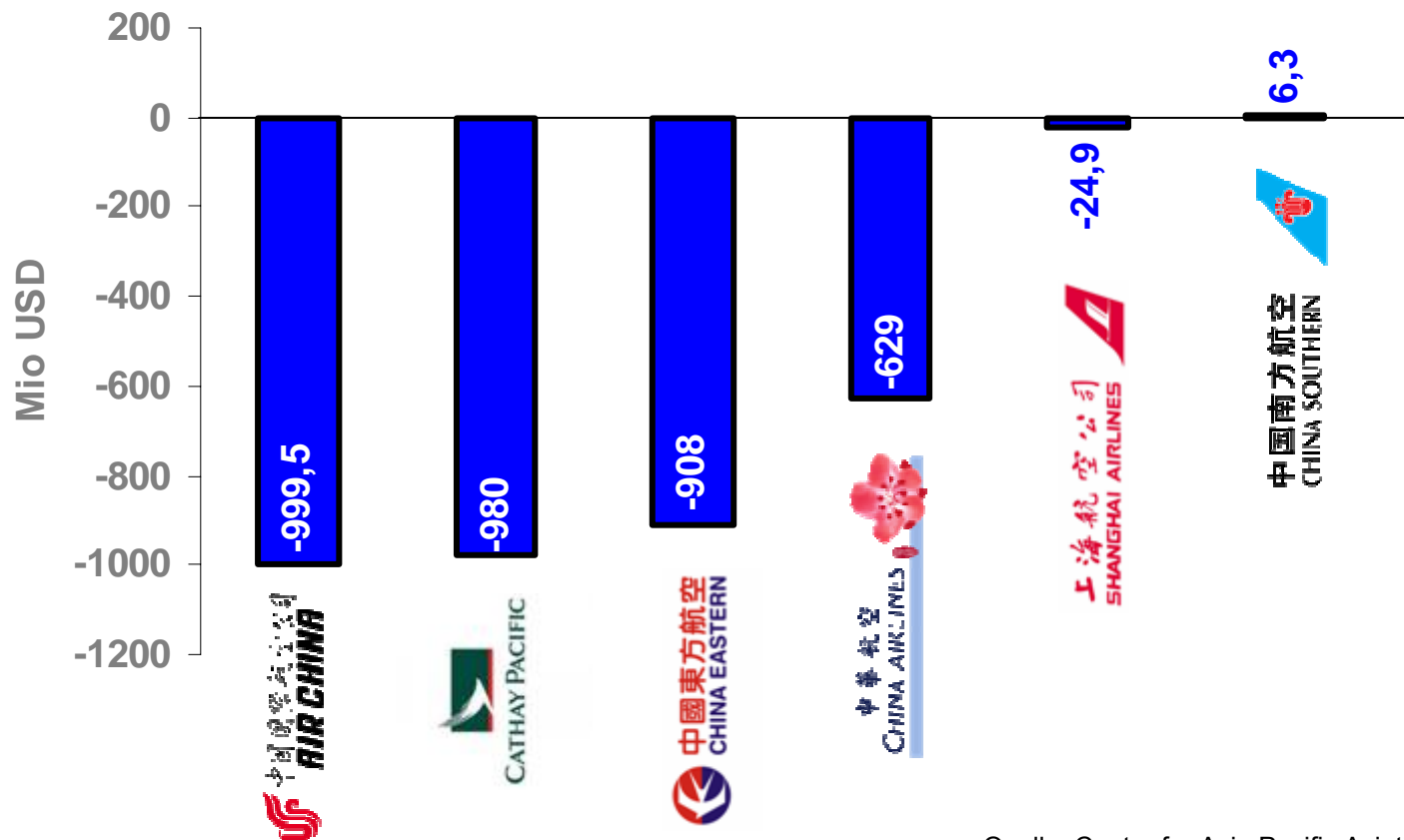
Entwicklung des Ölpreises

in den verg. Jahren, in Dollar und Euro je Barrel WTI, Endloskontrakt



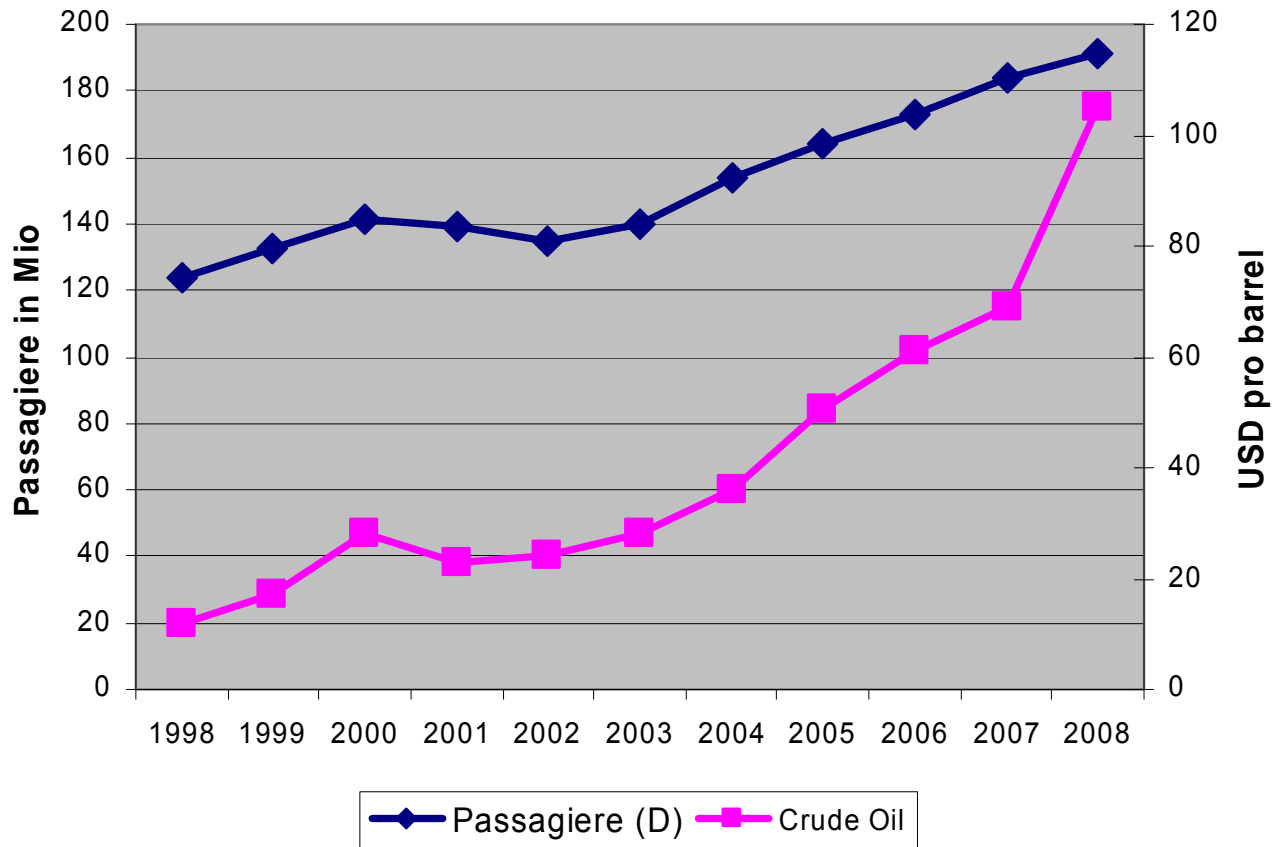
Sicherung des Treibstoffpreises ist für einige Airlines ein Problem

Asiatische Fluggesellschaften verlieren durch Fuel Hedging zusätzliches Geld (Stand: 31.12.08)

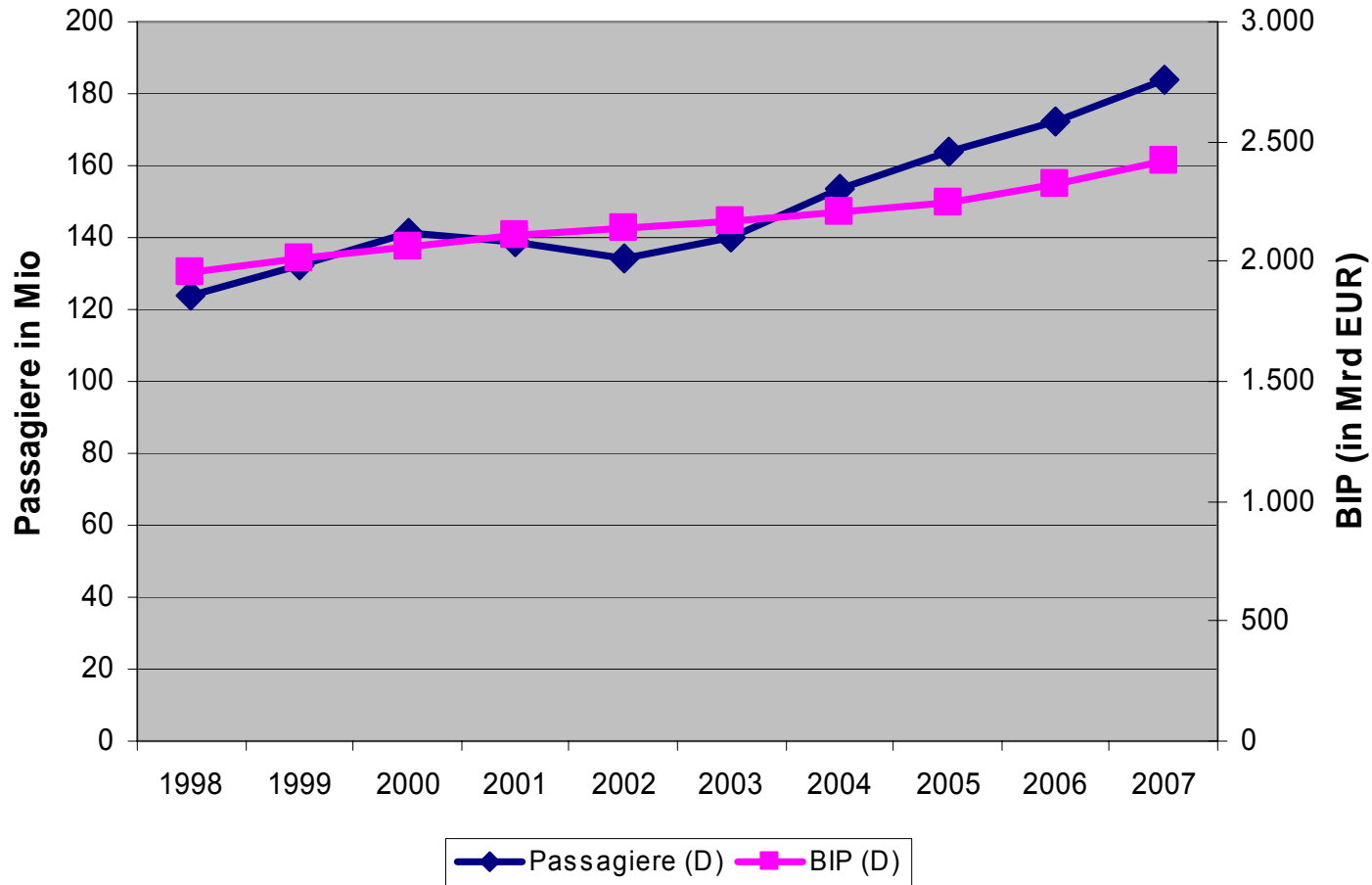


Quelle: Centre for Asia Pacific Aviation

Keine Korrelation zwischen Passagier- und Treibstoffpreisentwicklung ...



... aber Korrelation zur Konjunktorentwicklung



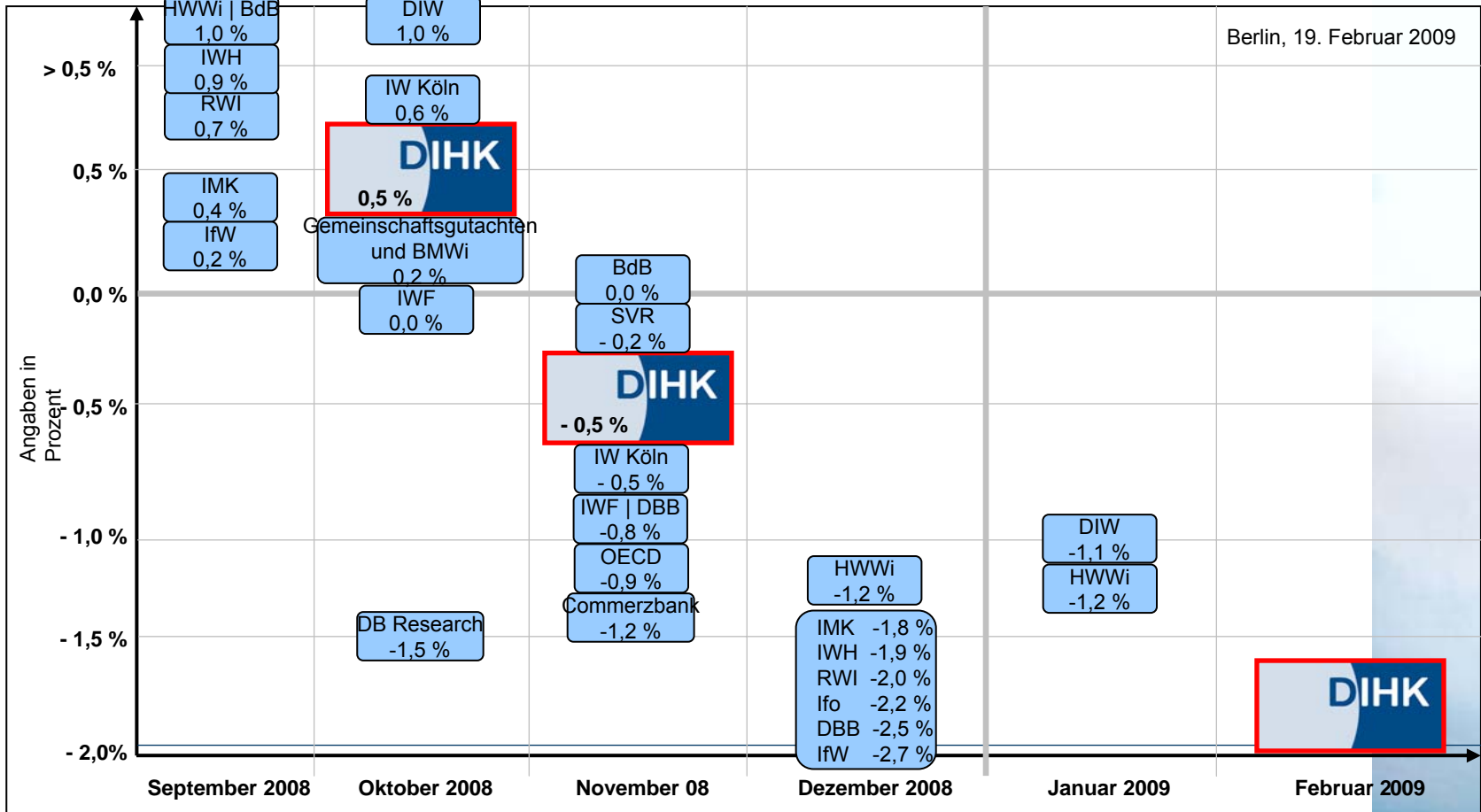
Unsicherheit prägt die Prognosen



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

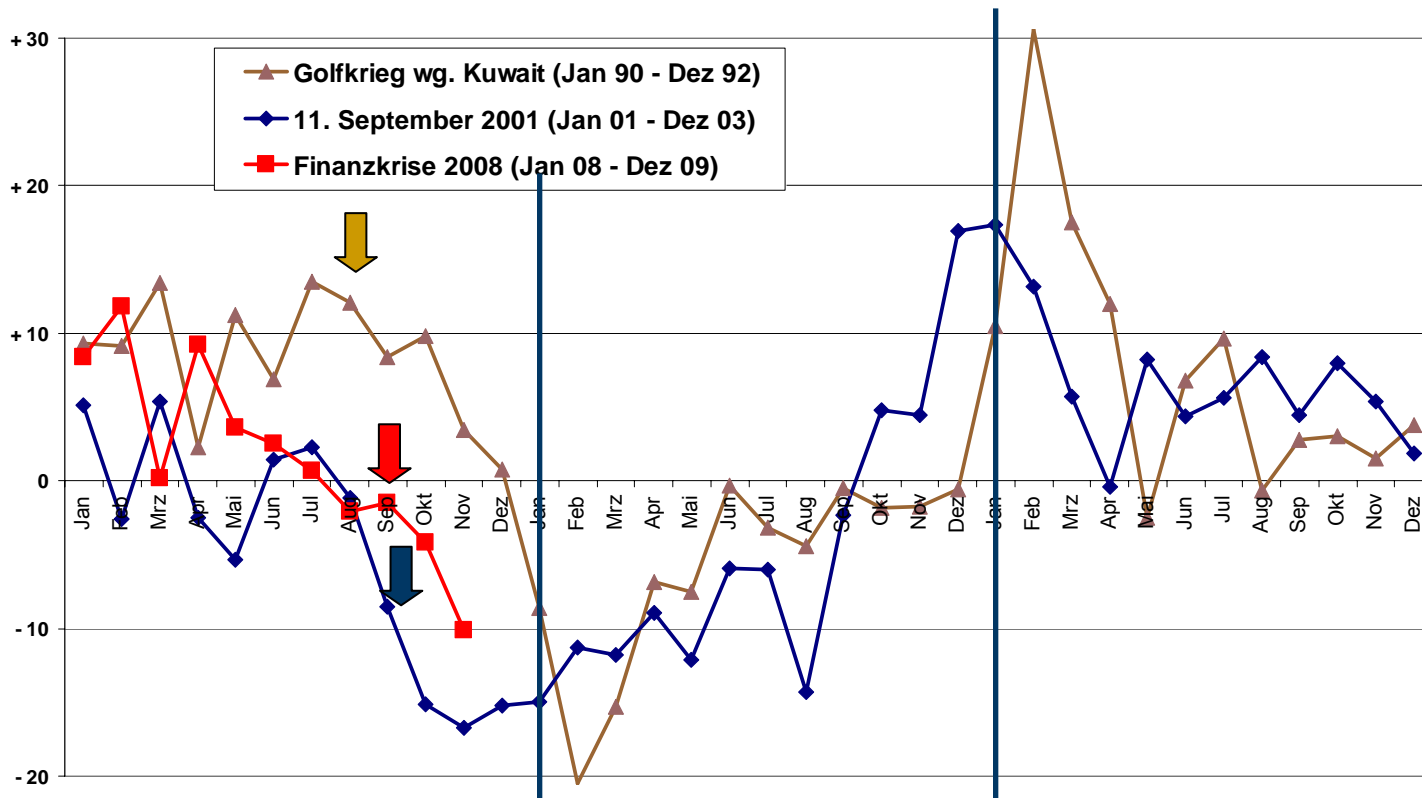
DIHK-Prognosen im Vergleich – BIP-Wachstum 2009

Berlin, 19. Februar 2009



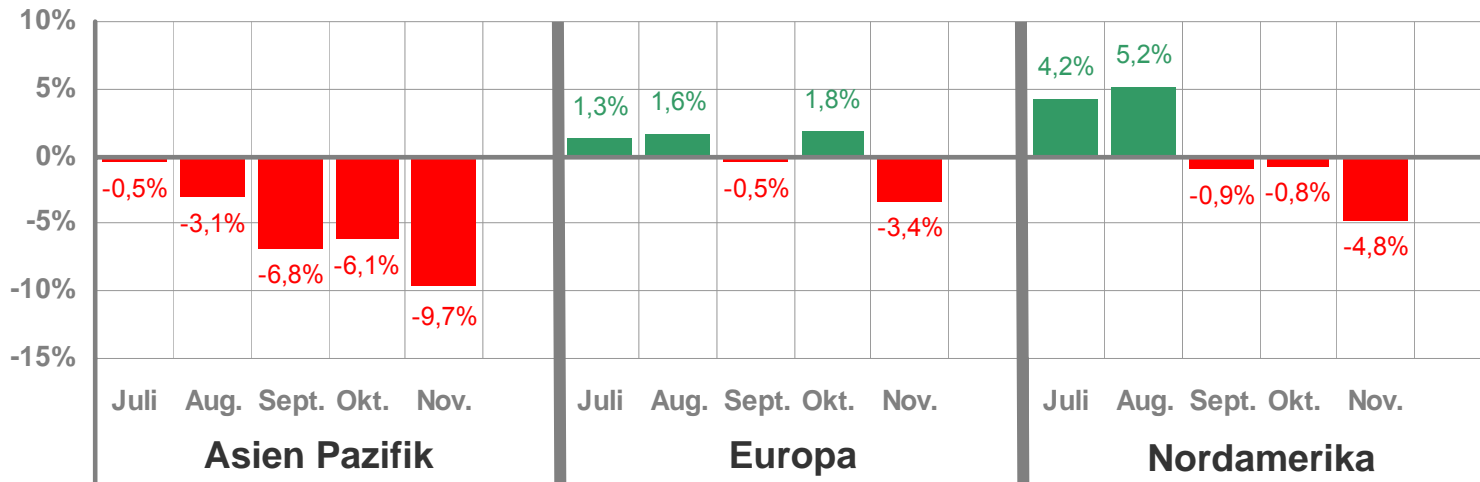
Krisenverläufe

Passagiere HAM in % ggü. Vorjahresmonat über 3 Jahre



- **Golfkrieg: 17 Monate negatives bzw. sinkendes Wachstum**
- **11. Sept.: 13 Monate negatives Wachstum**
- **Finanzkrise 08: ???**

- Weltweite Einbrüche im Luftverkehr in der 2. Jahreshälfte 2008



- ADV-Prognose für 2009:

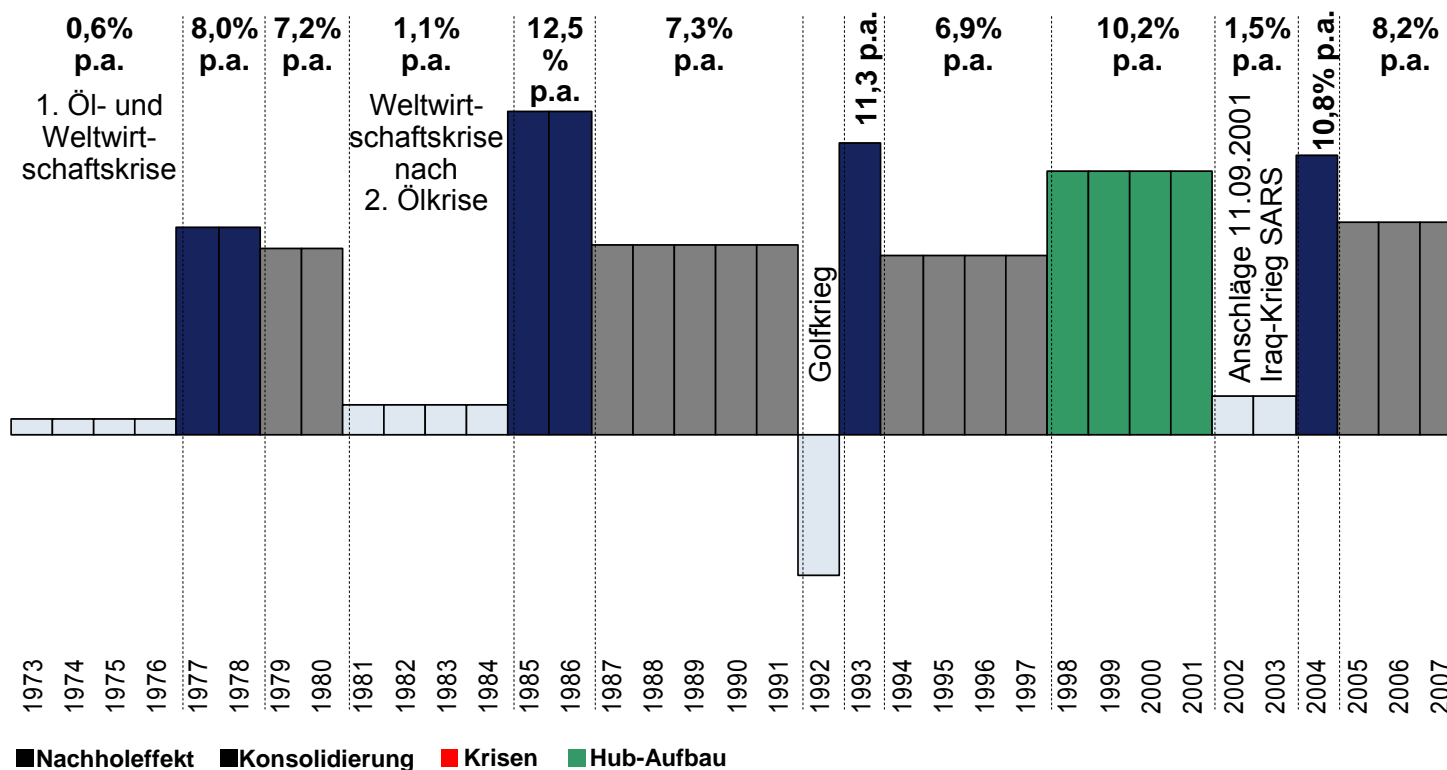
- 1. Halbjahr 09: - 6 %
- 2. Halbjahr 09: - 3 %



Nach Krisen – überproportionales Wachstum

Beispiel MUC: Die Entwicklung nahm durch keine Krise dauerhaft Schaden: Auf Regen folgte immer wieder Sonnenschein

Passagieraufkommen: Durchschnittliche Veränderung p.a. in % zum jeweiligen Vorjahreszeitraum



Quelle: Flughafen München, AVS

1. Luftverkehr und die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen
2. Hamburg Airport – Zahlen, Daten, Fakten
3. In Verantwortung für Umwelt und Nachbarschaft
4. Bedeutung von Flughafen und Luftfahrt in der Metropolregion
5. HAM 21: Der Neue Hamburg Airport – schnell, schön, modern

Basisinformationen Flughafen Hamburg – damals...

- Gründung 1911



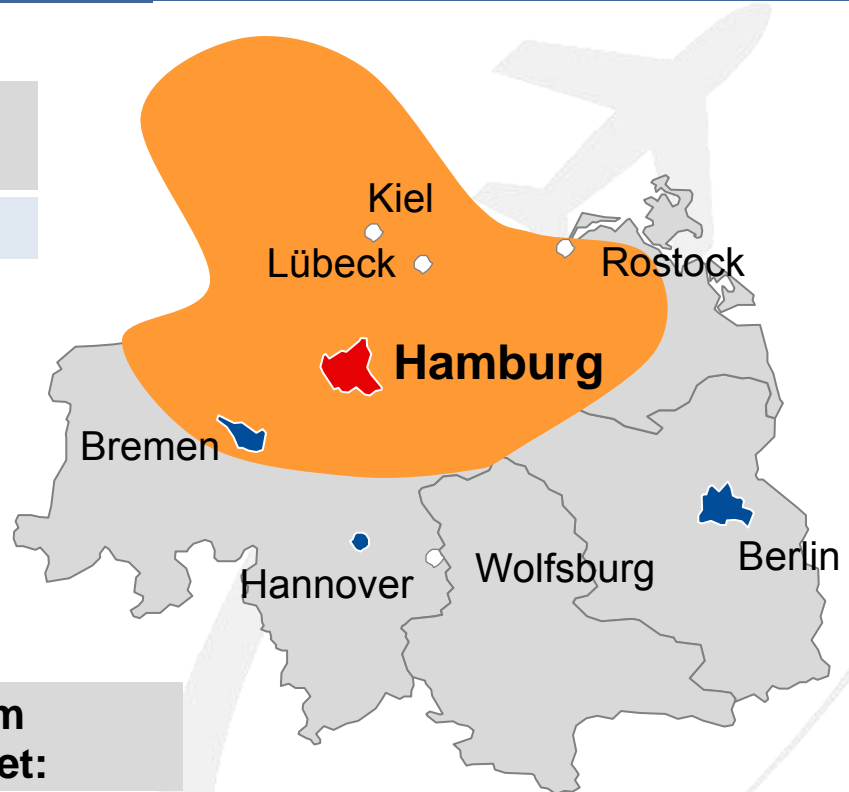
- Gründung **1911**
- Hamburg Airport ist – gemessen am Passagieraufkommen – **fünftgrößter Flughafen Deutschlands.**
(Stand: Ende 2008)
- über **60 Airlines** fliegen zu rund **125** nationalen und internationalen **Destinationen.**



Einzugsgebiet

Einwohner in Hamburg:

Rund 1,8 Mio.



Entfernung von Hamburg:

Berlin: 280 km

Bremen: 125 km

Hannover: 150 km

Kiel: 95 km

Rostock: 180 km

Wolfsburg: 220 km

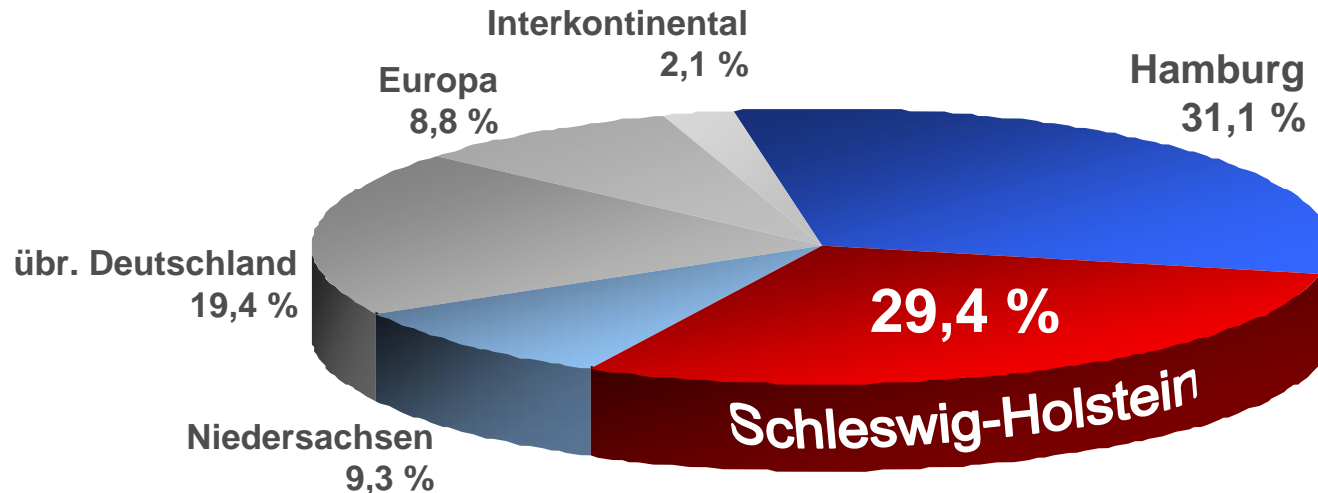
Einwohner im Einzugsgebiet:

1 Stunde: 3,7 Mio.

1,5 Stunden: 4,9 Mio.

2 Stunden: 7,5 Mio.

Wohnorte der Fluggäste („Wo ist Ihr jetziger Wohnort?“)



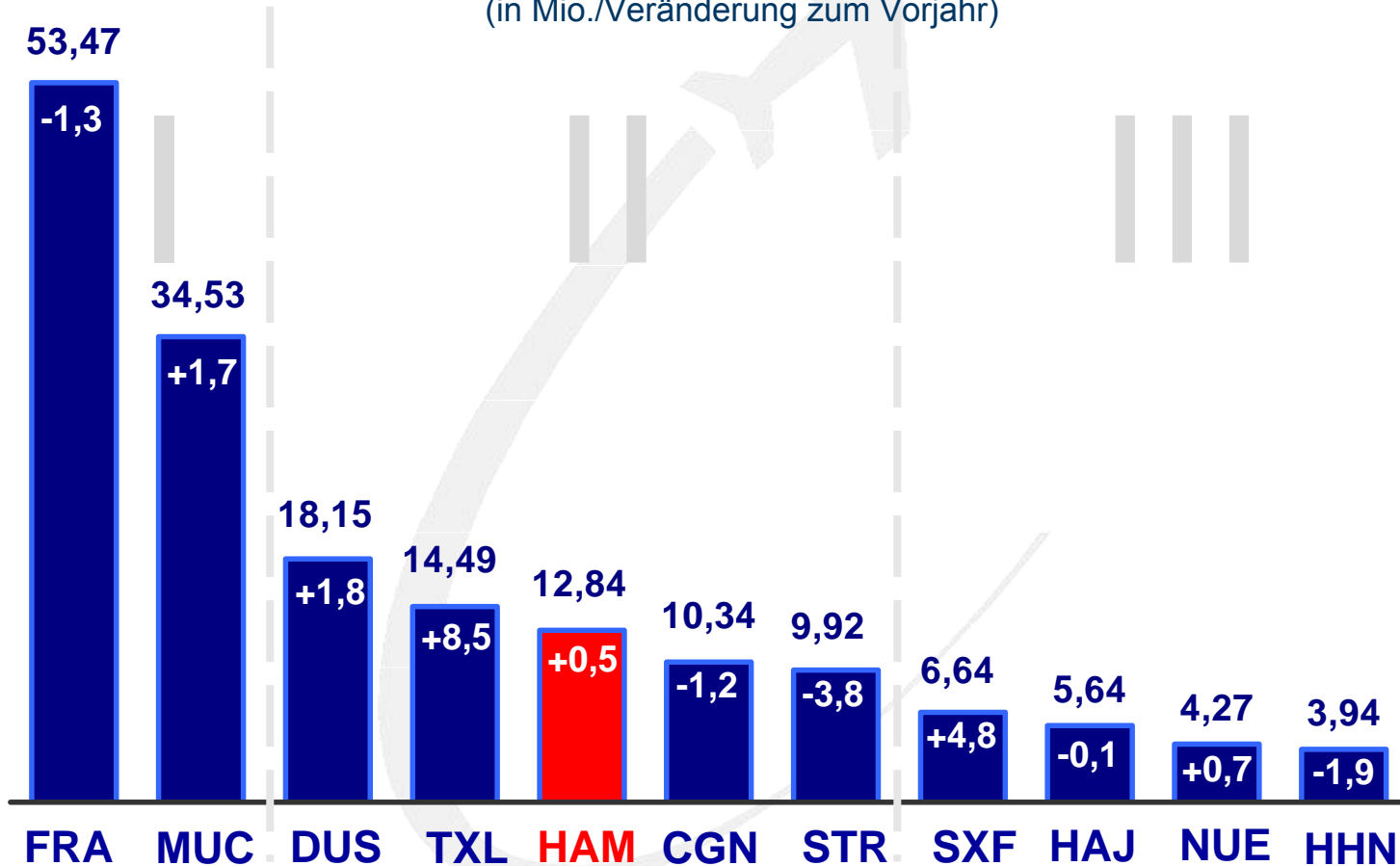
- Hamburg und Schleswig-Holstein nahezu gleich auf
- Anteil Schleswig-Holstein nahm in der Vergangenheit stetig zu (2003: 25,0 %)

Hamburg Airport im nationalen Vergleich



Passagieraufkommen 2008

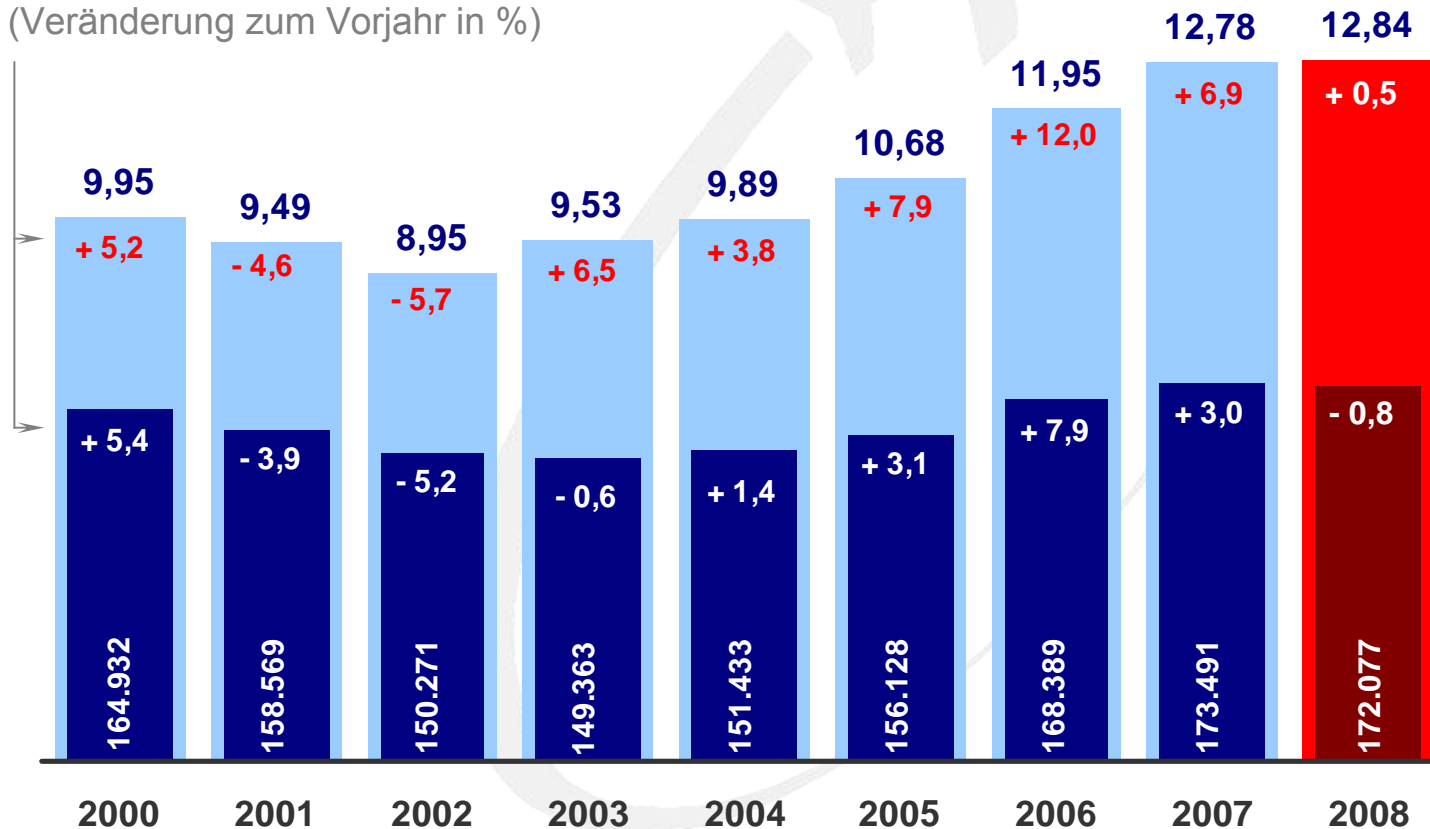
(in Mio./Veränderung zum Vorjahr)

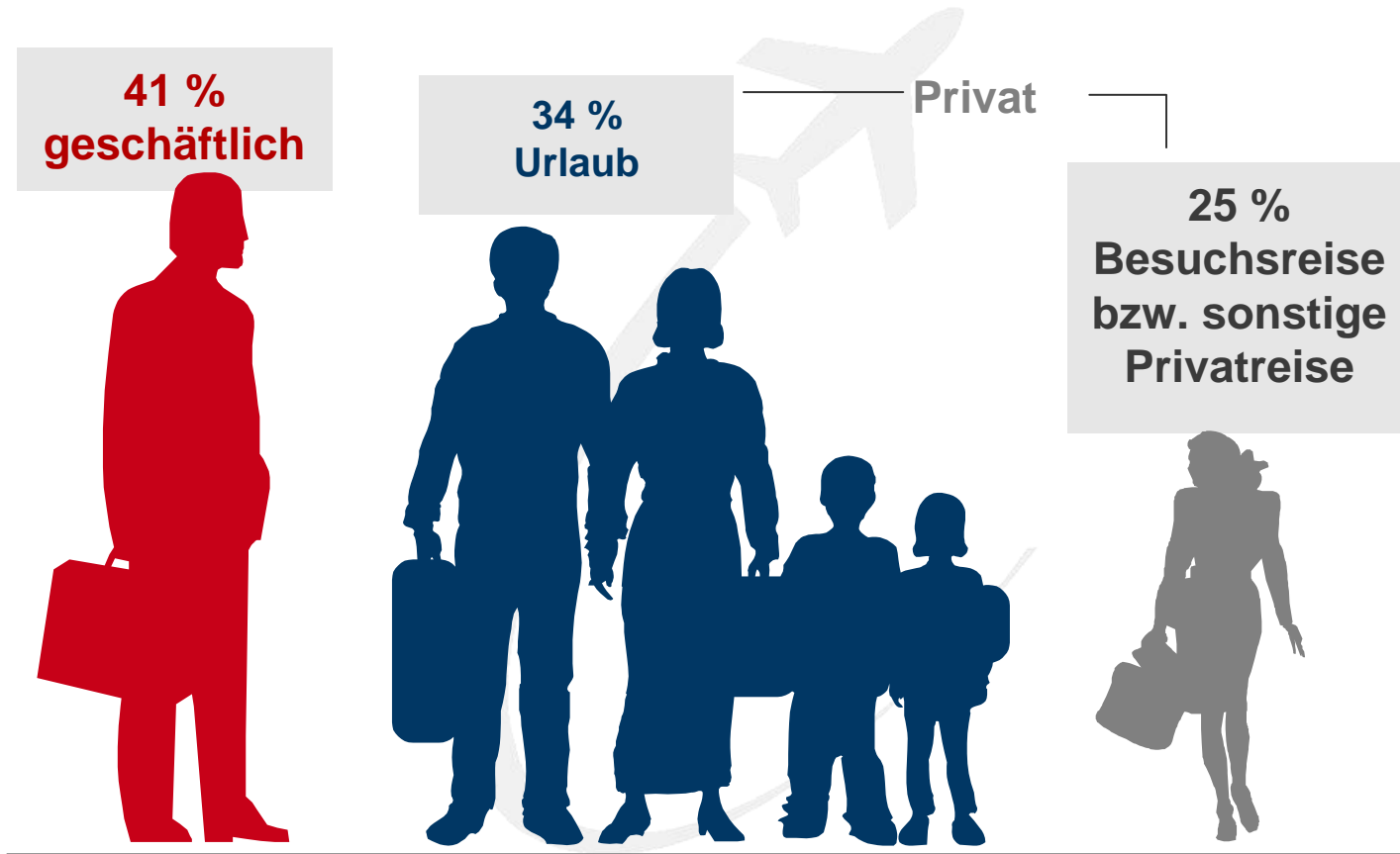


Passagieraufkommen und Flugbewegungen

(in Mio. p.a.)

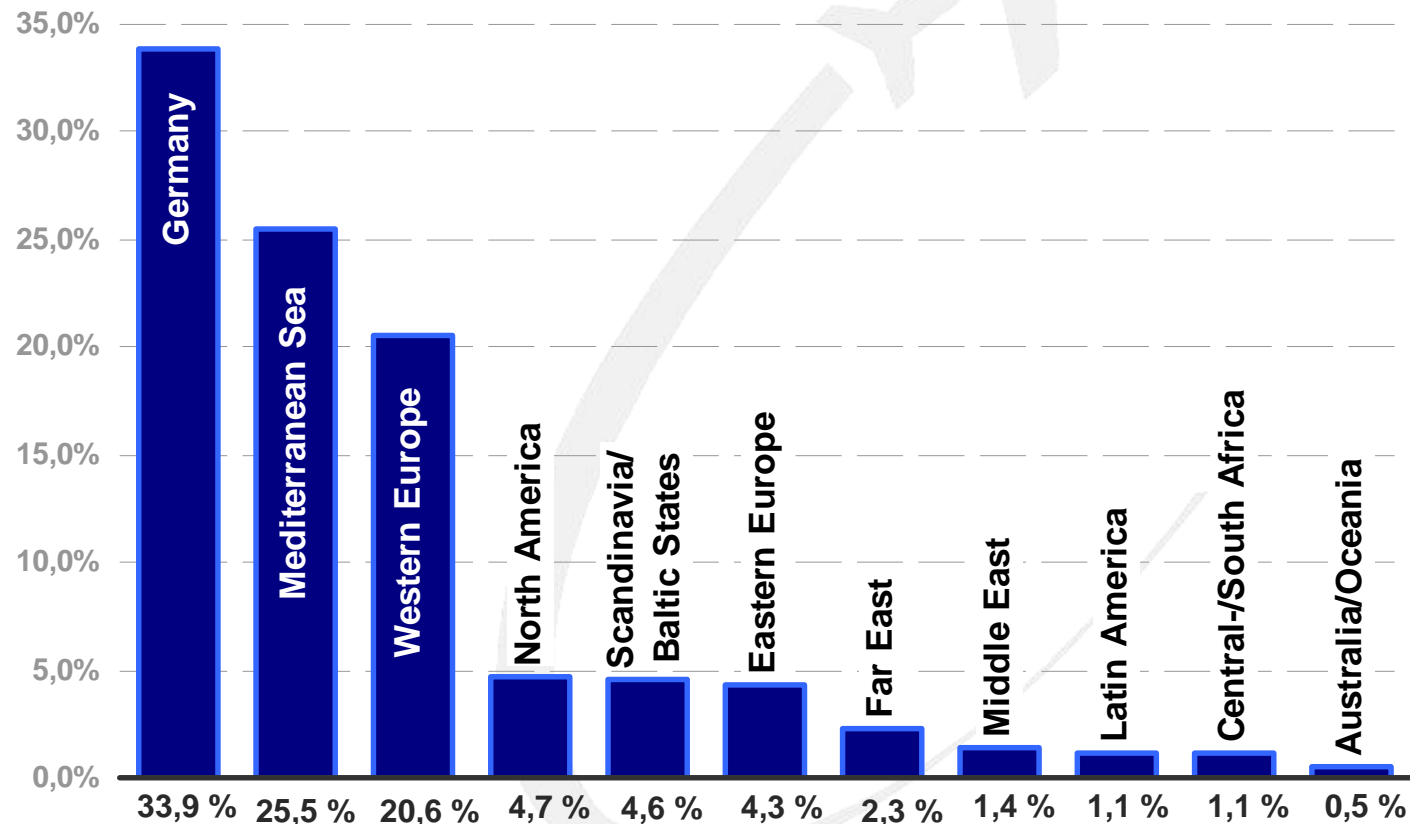
(Veränderung zum Vorjahr in %)





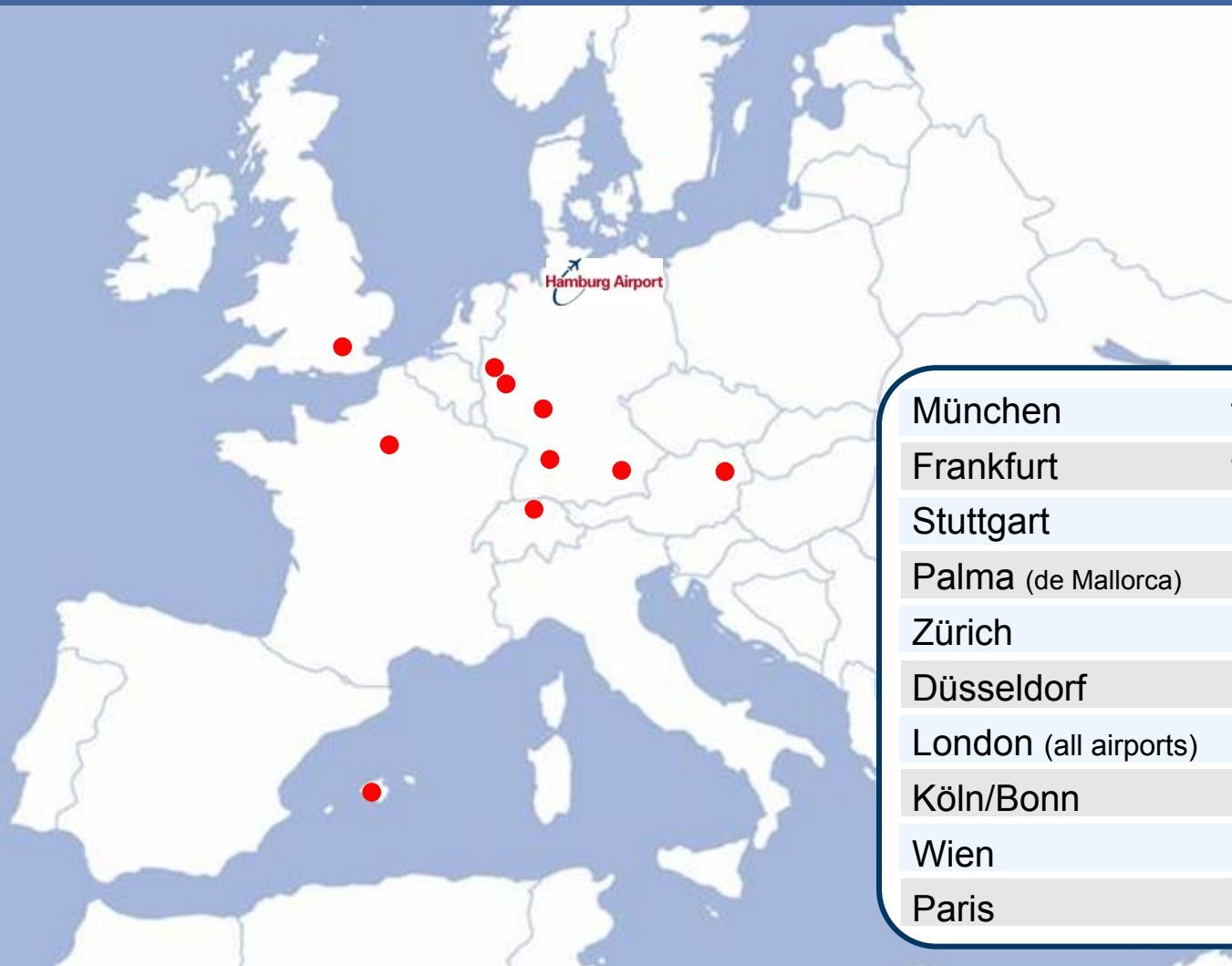
Wohin fliegen Passagiere ab HAM?

Reiseziel aller Passagiere ab HAM im Jahr 2008



Quelle: repräsentative Fluggastbefragung > 10.000 Teilnehmer; Frage: Endzielflughafen?

Top Ten Strecken ex HAM 2008

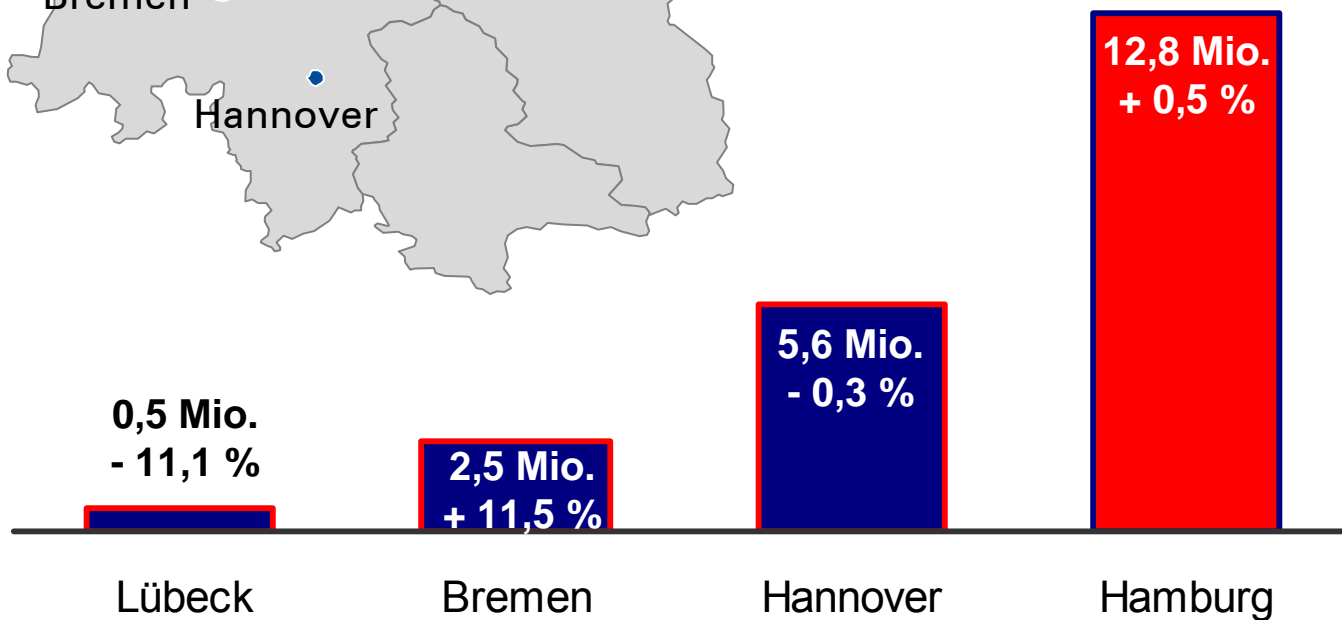


München	1.704.873 (- 2,9%)
Frankfurt	1.254.106 (- 3,3%)
Stuttgart	813.235 (+ 2,5%)
Palma (de Mallorca)	622.223 (- 6,3%)
Zürich	598.490 (+ 5,7%)
Düsseldorf	586.223 (+ 15,6%)
London (all airports)	559.710 (- 6,9%)
Köln/Bonn	509.059 (- 1,6%)
Wien	468.827 (+ 1,5%)
Paris	458.674 (+13,7%)

DER Flughafen für Norddeutschland



Passagieraufkommen 2008
und Änderung ggü. Vorjahr



Anzahl Flugziele 9

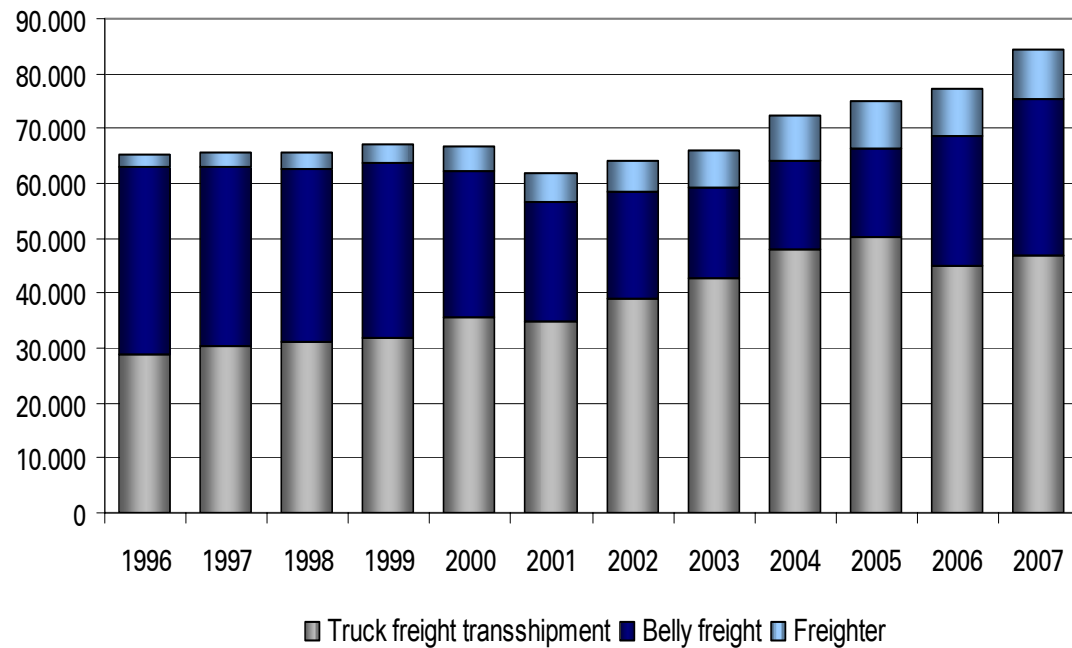
45

42

125

Luftfrachtentwicklung in HAM

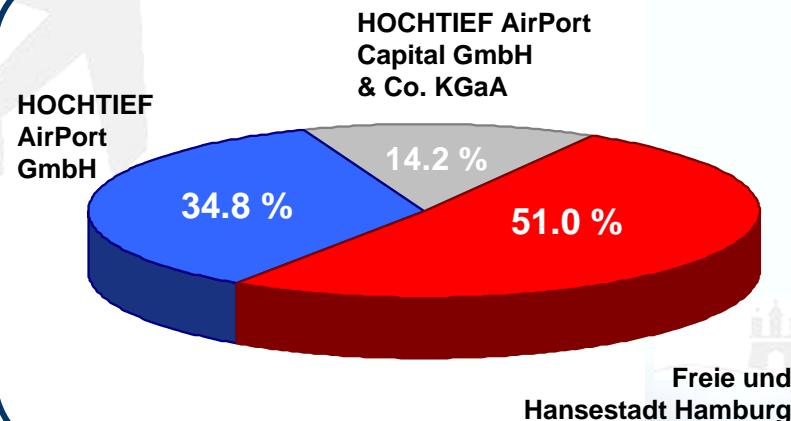
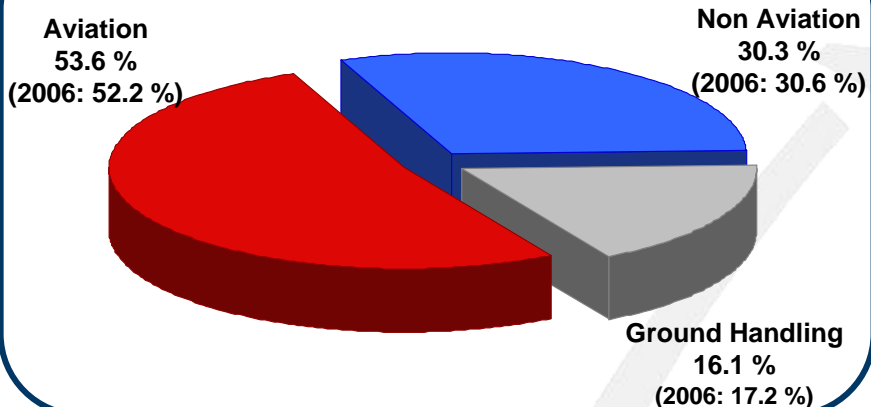
- verhaltene Entwicklung der Luftfracht in den 90ern
- beachtliches Wachstum in den Jahren 2006 und 2007 (+ 16 %)
- ca. 2/3 des Aufkommens sind “Trucking”



ohne Off Airport Cargo Center



Anteile am Gesamtumsatz 2007



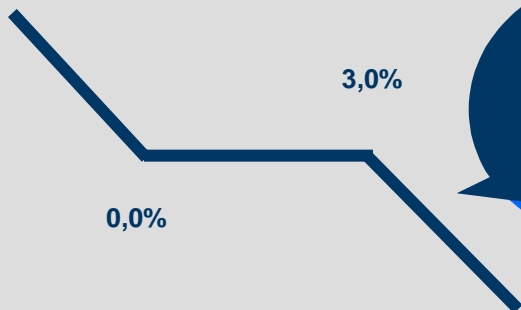
Ergebnis 2007

48,2 Mio. €

Umsatzerlöse 2007

Aviation	125,6 Mio. €
Non Aviation	70,9 Mio. €
Ground Handling	37,7 Mio. €
gesamt	234,2 Mio. €

Price Cap



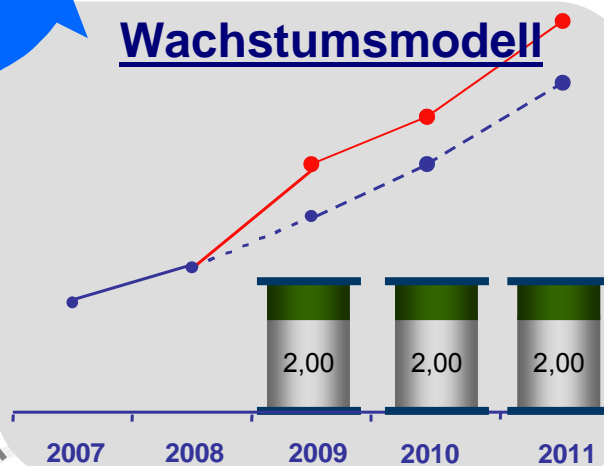
Neue Strecken

	Interkont.	kont.
1. Jahr:	100%	75%
2. Jahr:	75%	50 %
3. Jahr:	50%	-

Basis: Start-, Lande- und Abstellentgelte

oder

Wachstumsmodell



Förderungsprogramme

Organisation – Muttergesellschaft & Beteiligungen



Hamburg Airport

Muttergesellschaft mit vier Geschäftsbereichen



Ground Handling

GROUNDSTARS Baggage Handling Services

Aircraft Cleaning Services **CATS**

STARS Pushback, Transport and De-Icing Services

P&O Services **Aviation Handling Services**

Service Provider

RMH Real Estate Maintenance

IT Services **AIRSYS**

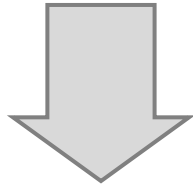
SAEMS Vehicle Maintenance

Landside Services **SECUSERVE**

CSP Accountancy Services

Consultancy Services **GAC**

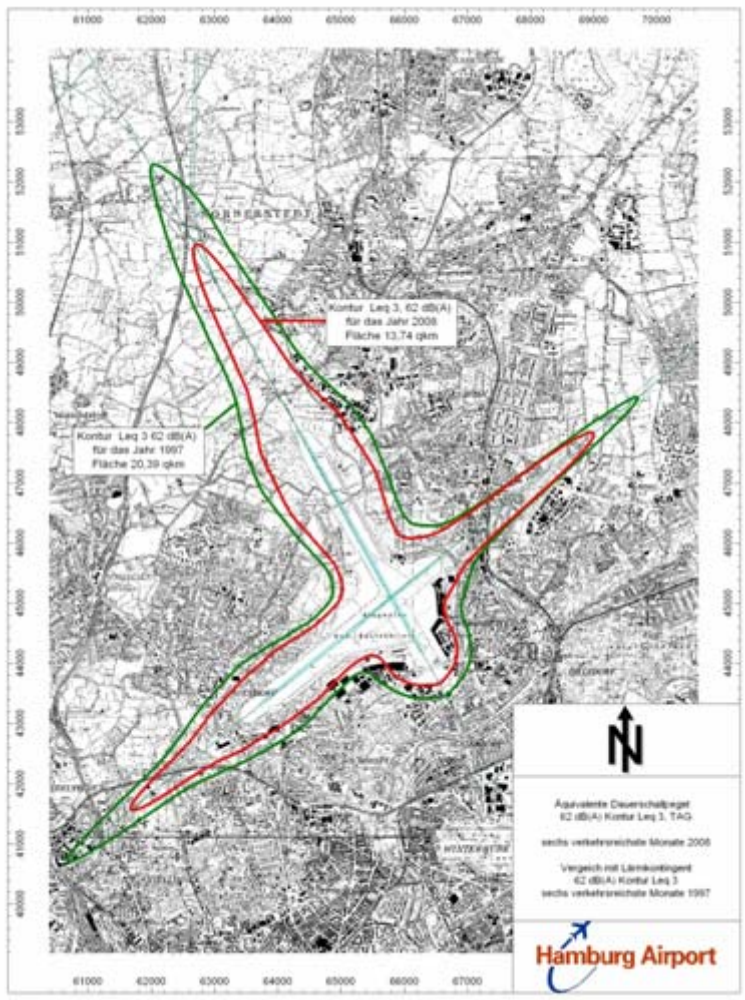
- komplexe **Schnittstelle** (Gewährleistung eines reibungslosen Übergangs zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln)
- komplexes Gebilde mit **vielen Teilnehmern** (Flughafenbetreiber, Airline, Handling, Sicherheit, Zoll, Bundespolizei, dritte Dienstleister...)
- Passagier nimmt die **Gesamtleistung** wahr!



- Bewusstsein schaffen
- Schwächen aufzeigen
- gezielt verbessern



1. Luftverkehr und die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen
2. Hamburg Airport – Zahlen, Daten, Fakten
- 3. In Verantwortung für Umwelt und Nachbarschaft**
4. Bedeutung von Flughafen und Luftfahrt in der Metropolregion
5. HAM 21: Der Neue Hamburg Airport – schnell, schön, modern



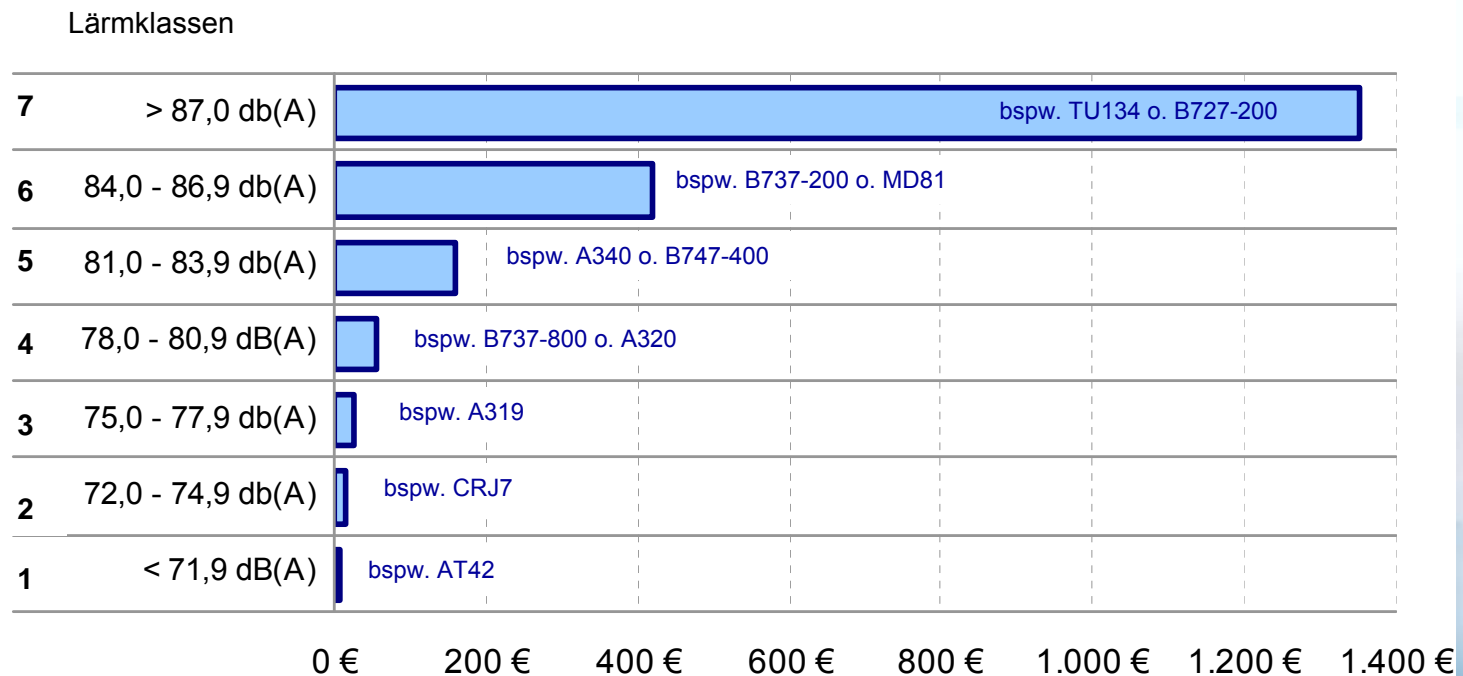
Vergleich der äquivalenten Dauerschallpegel 62 dB(A) Kontur Leq 3 der sechs verkehrsreichsten Monate in den Jahren:

1997 (= Lärmkontingent)

und

2008.

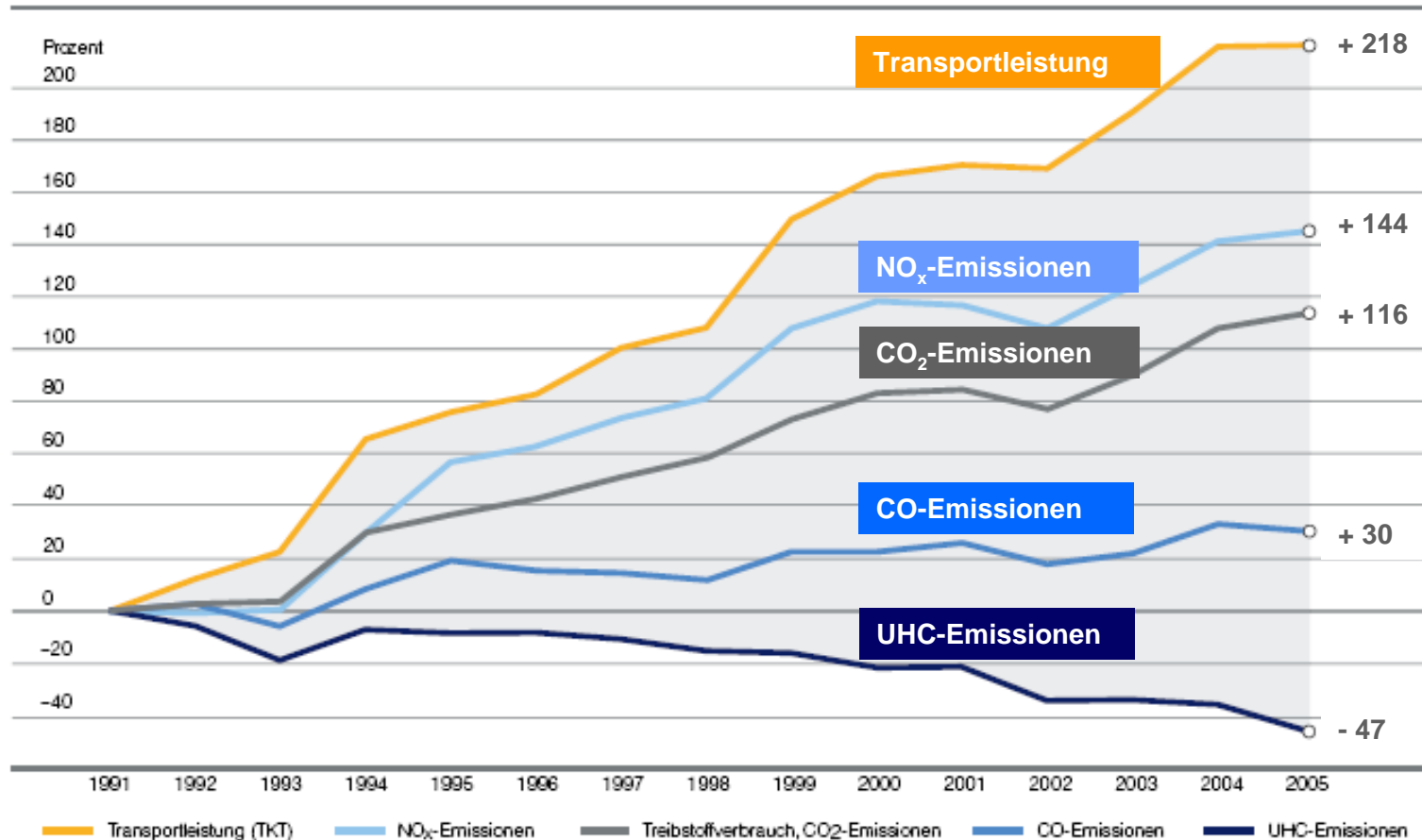
Lärmzuschläge nach Lärmklassen



- Verantwortung geht über Schallschutz hinaus
- Budget i. H. v. **500 TEUR** größter Einzelposten der öffentlichen Kommunikation
- Schwerpunkte:
 - verstärkte Infos rund um den Flughafen, Förderung von sozialen und kulturellen Projekten und Einrichtungen.
 - **Information:** Nachbarschaftszeitung (4 x pro Jahr, Auflage: 350.000), Nachbarschaftsbeirat (2 x pro Jahr, mit Bürgermeistern und Gemeindevertretern), Info-Mobil des Flughafens ist ständig unterwegs, um vor Ort Ansprechpartner zu sein.
 - **Förderung von Projekten:** Sportvereine, Jugend musiziert, Stadtfeste, Stadtputzaktionen, Förderung von Schulen z.B. mit Computern, Büchereien, Kunstmeile Fuhlsbüttel und vieles mehr.

Entkopplung von Transportleistung und Umweltbelastung am Bsp. LH-Flotte

(Basis 1991)



Quelle: Lufthansa, Umwelterklärung 2005




1. Luftverkehr und die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen
2. Hamburg Airport – Zahlen, Daten, Fakten
3. In Verantwortung für Umwelt und Nachbarschaft
4. Bedeutung von Flughafen und Luftfahrt in der Metropolregion
5. HAM 21: Der Neue Hamburg Airport – schnell, schön, modern

Luftfahrtstandort Metropolregion Hamburg



- Hamburg ist der **drittgrößte** Luftfahrtindustrie-Standort weltweit (nach Seattle u. Toulouse).
- In den drei großen Unternehmen Airbus, Lufthansa Technik und FHG sowie in den rund 300 Zulieferunternehmen sind **mehr als 36.000 Beschäftigte** tätig.
- ca. **1/3** der am Flughafen Beschäftigten **lebt in Schleswig-Holstein**.
- Hamburg verfügt über **Systemkompetenzen**
 - des Flugzeugbaus,
 - der Flugzeuginstandhaltung,
 - des Flughafenbetriebs.
- hervorragende **Ausbildungs- u. Studienmöglichkeiten** am Luftfahrtstandort Hamburg
- Standort der **Wissenschaft** durch zahlreiche Lehr- und Forschungseinrichtungen (TUHH, HAW, HSU, ZAL).

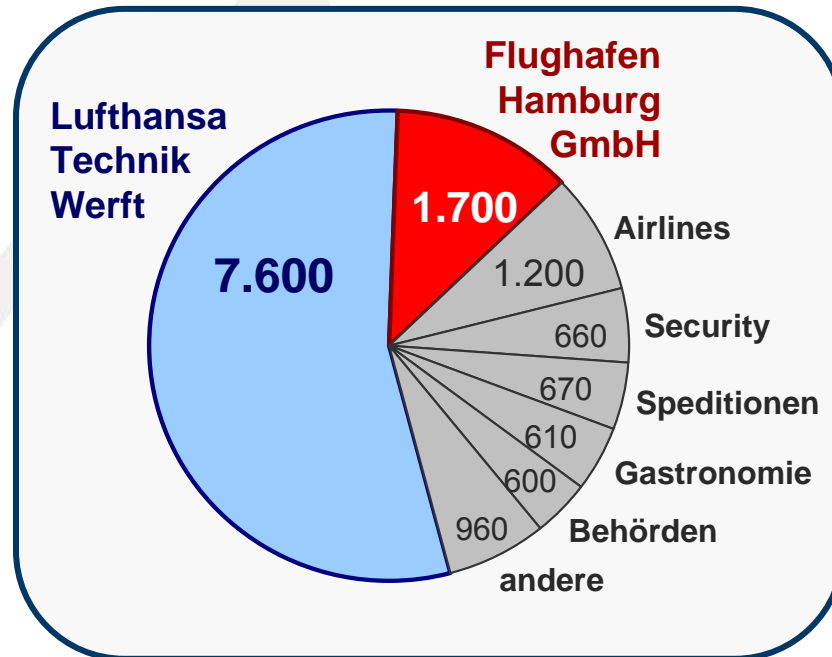


- das Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg gehört zu den **fünf besten Clustern der Bundesrepublik**
- ca. **40 Mio. € Fördermittel** des Bundes für fünf Jahre
- Luftfahrtcluster konnte sich **gegen 38 Bewerber** aus ganz Deutschland **durchsetzen**
- **drei Leuchtturmprojekte:**
 - *Kabinentechnologie und innovative Brennstoffzellenanwendung* (Federführung: )
 - *Neue Maintenance, Repair and Overhaul (MRO) Kompetenzerweiterung auf neue Flugzeuggenerationen* (Federführung:  Lufthansa Technik)
 - *Effizienter Flughafen 2030* (Federführung: ) – Optimierung der gesamten Prozesskette am Beispiel des Flughafens Hamburg
- **20 weitere Projekte und Maßnahmen** in den Bereichen Forschung & Technologie und Clustermanagement.



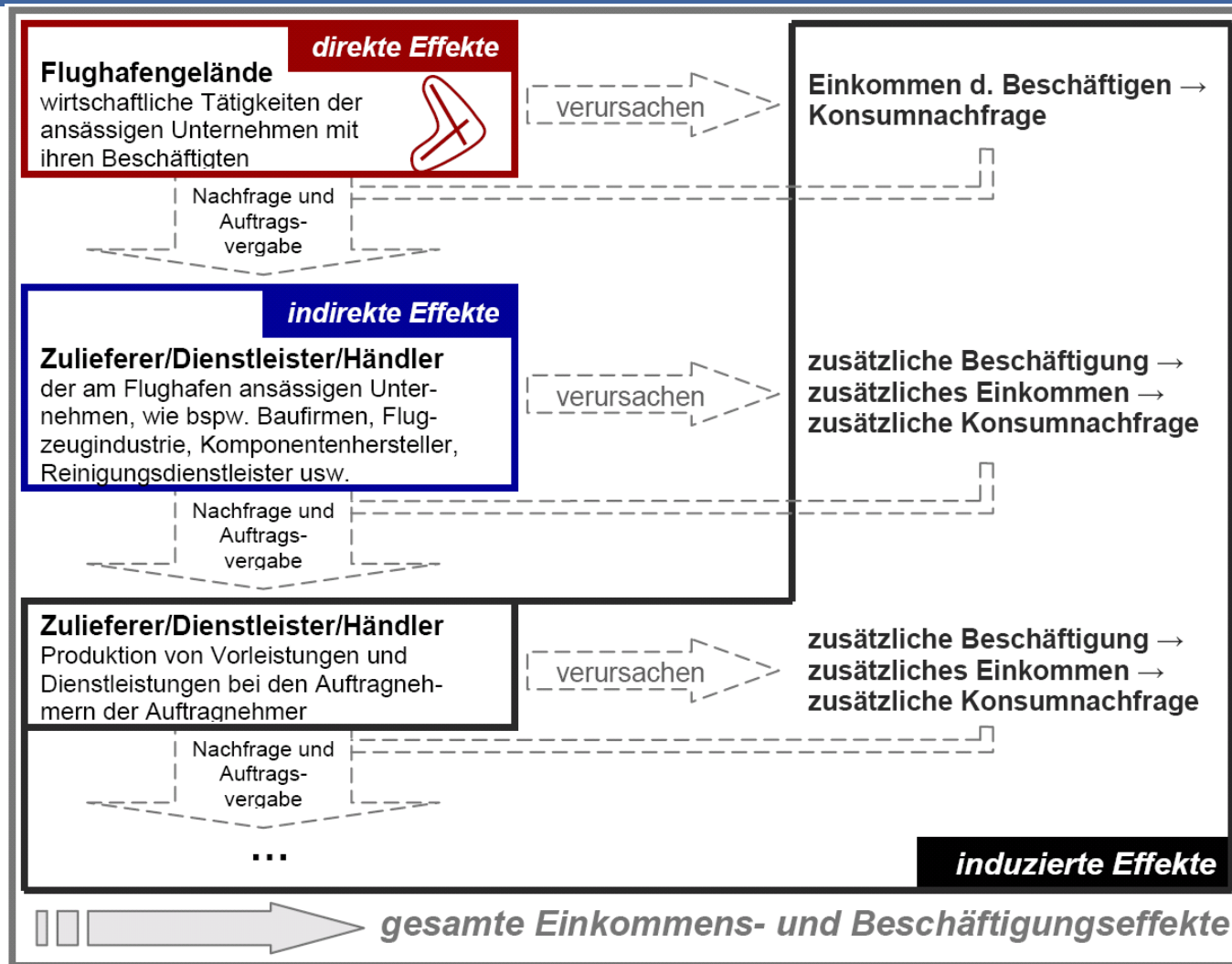
Beschäftigung auf dem Flughafengelände

- ca. **14.000** Menschen sind direkt auf dem Gelände angestellt
- dies ist eine **Steigerung** von etwa **4%** gegenüber dem Jahr 2007
- etwa **1/3** aller Beschäftigten wohnt in **Schleswig-Holstein**
- neben der direkten Beschäftigung gibt es weitere indirekte und induzierte Einkommens- und Beschäftigungseffekte in der Region aufgrund der Präsenz des Flughafens



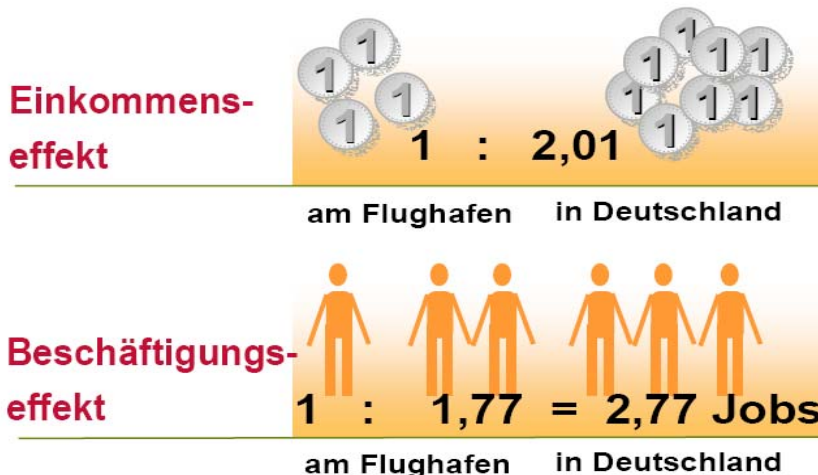
(Stand: 2008)

Volkswirtschaftliche Einkommens- und Beschäftigungseffekte



Einkommens- und Beschäftigungseffekte

- 1 Mio. zusätzliche Fluggäste schaffen **ca. 800 – 1.100** neue direkte Arbeitsplätze beim Flughafenbetreiber, Luftfahrtunternehmen, Einzelhändlern, Dienstleistern und Behörden
- auf jeden am Flughafen Beschäftigten kommen weitere 1,77 Beschäftigte innerhalb Deutschlands
- auf jeden am Flughafen erwirtschafteten Euro Bruttoeinkommen kommen zusätzliche 2,01 € Bruttoeinkommen außerhalb des Flughafens



Quelle: Bulwien & Partner, Prof. Rürup, Prof. Hujer, Prof. Baum; ADV-Positionspapier „Fakten zum Luftverkehrsstandort Deutschland“

1. Luftverkehr und die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen
2. Hamburg Airport – Zahlen, Daten, Fakten
3. In Verantwortung für Umwelt und Nachbarschaft
4. Bedeutung von Flughafen und Luftfahrt in der Metropolregion
5. **HAM 21: Der Neue Hamburg Airport – schnell, schön, modern**

Ausbauprojekt HAM21



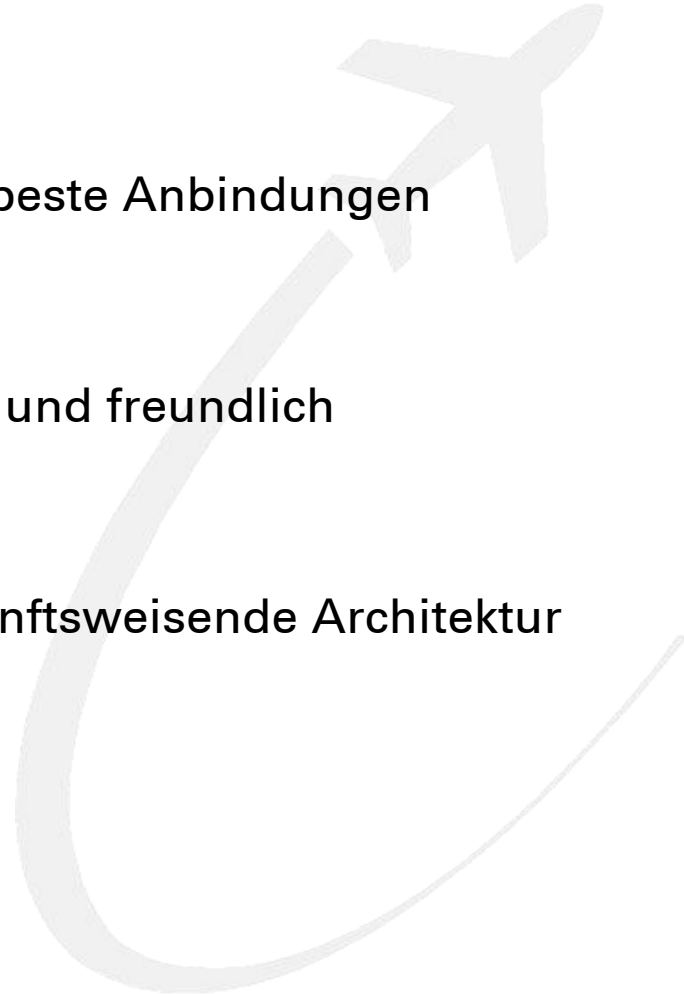
Das Erfolgsmodell – der Neue Hamburg Airport



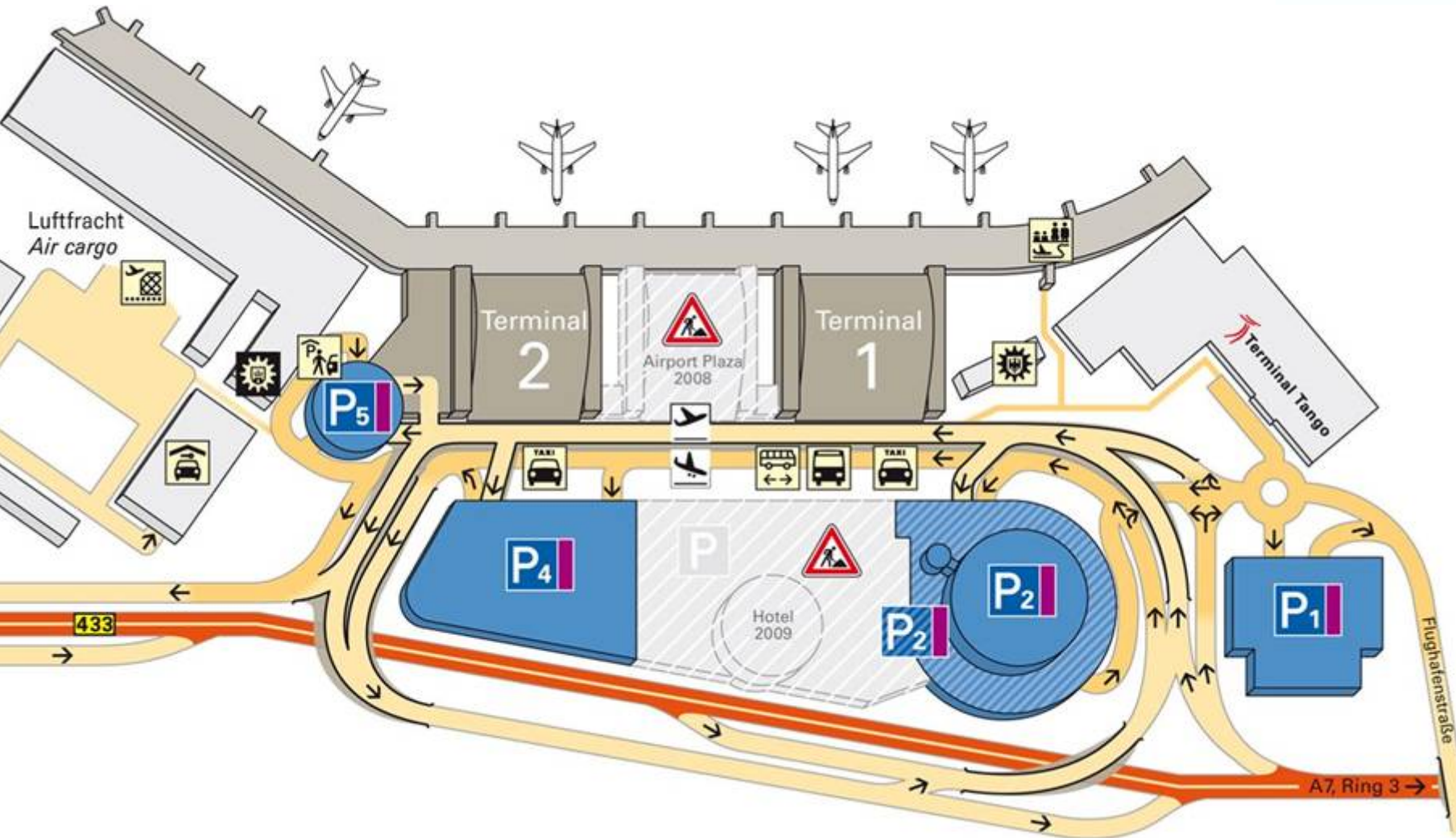
Der neue Hamburg Airport ist ...



- **Schnell**
effektiv, kurze Wartezeiten, beste Anbindungen
- **Schön**
ästhetisch, Licht durchflutet und freundlich
- **Modern**
neueste Technologien, zukunftsweisende Architektur



Schnell: kurze Wege



Vom Parkplatz zum Gate:

Meter

P3 → Gate 16

155 m
(Internet Check-in)

P4 → Check-in T2 → GATE B 32

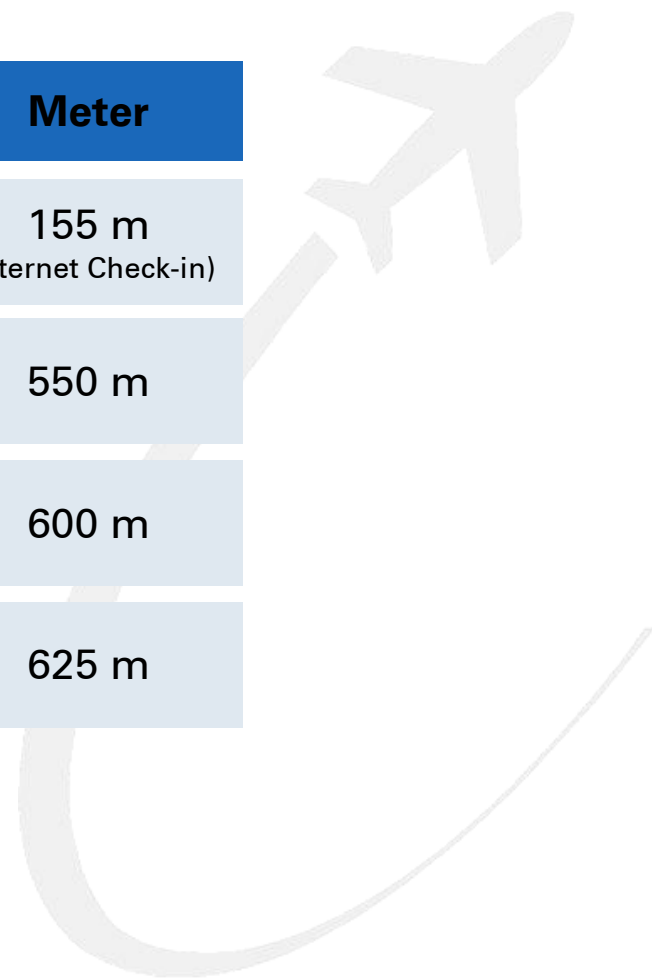
550 m

P2 → Check-in T1 → GATE C 06

600 m

P4 → Check-in T2 → GATE A 39

625 m



Schnell: kurze Wartezeiten

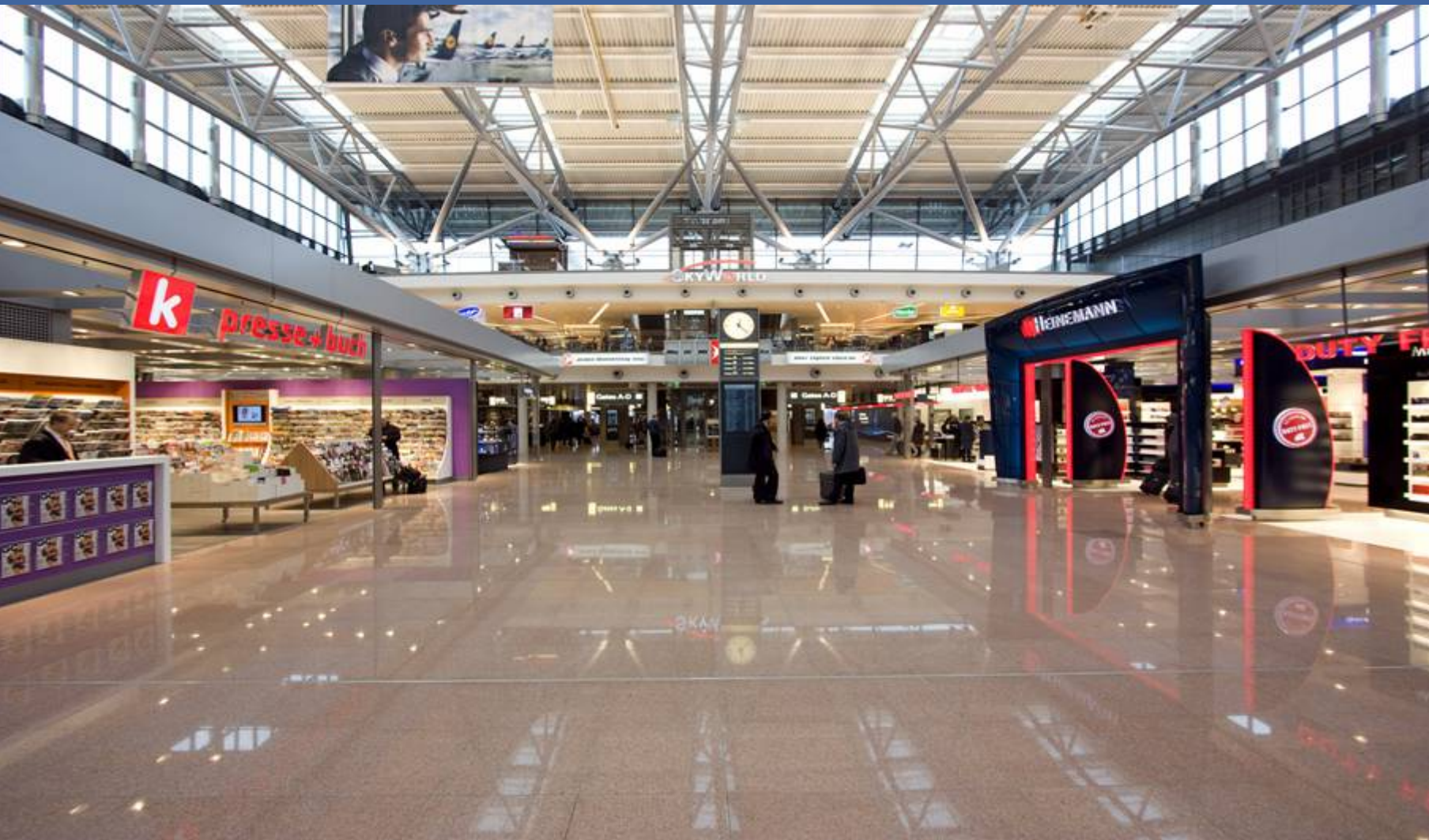
Alle Kontrollstellen in der Airport Plaza sind mit einem **neuen, effizienteren System** ausgerüstet.



Schnell: kurze Wartezeiten



Schön: essen, trinken und einkaufen



Schön: entwickelt von einem
der besten Architekten der Welt



Schön: großzügige und transparente Flächen



Schön: großzügige und transparente Flächen



Schön: ...davon konnten sich bereits unsere ersten Besucher überzeugen

Besuchertage 29.-30.11.08

- ca. **40.000** Besucher
- rund **160 TEUR Umsatz**



Zwei Kategorien von Reisenden

1. Reisende, die **Zeit** haben
2. Reisende, die **keine Zeit** haben



→ Hamburg Airport bietet Beiden den richtigen Service



Service für Reisende, die **Zeit** haben

- 21 Restaurants & Bars
- 47 Shops
- 1 Massage-Service
- 1 Schuhputzer
- 6 Kinderspielecken
- 1 Fotoausstellung
- 3 Lounges
- 1 Modellschau
- 2 Aussichtsterrassen
- 1 Airport Office
- Täglich über 400 Starts und Landungen – live
- Animatoren für Kinder zu Beginn der Ferien
- WLAN, Internet-Cafe, zahlreiche Internet-Terminals
- 1 christliche Kapelle
- 1 muslimischer Gebetsraum
- 1.665 äußerst freundliche Mitarbeiter



Service für Reisende, die **keine Zeit** haben

- Modernste Kontrollstellen
- Bestnoten für **Schnelligkeit Check-in** bei Passagierumfrage
- Bestnoten für **einfache Orientierung** bei Passagierumfrage
- Kürzester Weg vom Parkplatz zum Gate: 155 Meter
Längster Weg vom Parkplatz zum Gate: 650 Meter
- 1.665 äußerst schnelle Mitarbeiter

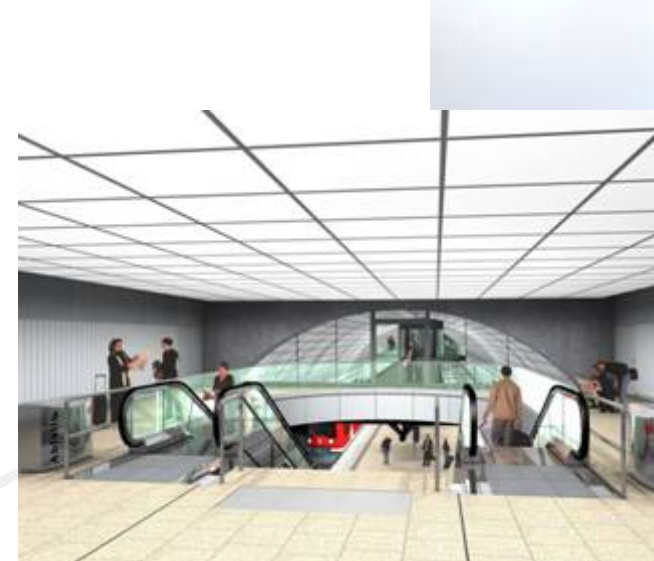
Modern: übersichtliche Architektur, einfache Orientierung



- Inbetriebnahme am 4. **Dezember 2008**
- Investitionsvolumen von **100 Mio. Euro**
- Shopfläche: **4.450 m²**, die Airport Plaza **verdoppelt** die luftseitigen **Einzelhandelsflächen** von Hamburg Airport.
- Die Geschäfte, Bars und Restaurants der neuen **Airport Plaza** befinden sich mehrheitlich hinter den Sicherheitskontrollen und sind somit **exklusiv für Passagiere** vorgesehen.
- Die Airport Plaza nimmt eine **zentrale Sicherheitskontrolle und Gepäckausgabe** auf.
- Die **Airport Plaza** bietet alles, was Reisende brauchen: schnelle Gastronomie, Duty Free & Travel Value, Reisebedarf und einen Mix aus Geschäften mit **unterschiedlichen Produktpaletten**.

Modern: mit der S-Bahn in 25 Min. in die City

- Am 12. **Dezember 2008** erhielt Hamburg Airport eine **S-Bahn-Anbindung** an den Bahnhof Ohlsdorf. Die Züge verkehren im **10-Minuten-Takt**.
- **Schnell in die City:** Die Fahrt zum Hauptbahnhof verkürzt sich auf **25 Minuten**.
- Mit **zwei Gleisen** und einer Länge von 150 Metern nimmt der S-Bahnhof „Hamburg Airport“ (Flughafen) Vollzüge der **Linie S1** auf.
- Der Bahnhof am Flughafen kann für eine **Fortführung der Schienenverbindung nach Schleswig-Holstein** geöffnet werden.



Modern: mit der S-Bahn in 25 Min. in die City



Vielen Dank!

